

Bezugsgebühren...
Einzelhefte 20 Pf.
Quartalshefte 60 Pf.
Halbjahreshefte 1.20
Jahreshefte 2.40
...
Für die Redaktion: Herr Dr. ...
Für die Druckerei: Herr ...

Dresdener Nachrichten

Meyer's Anzüge für Herren und Knaben.
Beinkleider für Herren und Knaben.
Schlafrock - Meyer, Frauenstrasse 7.

40. Jahrgang.

Dresden, 1895.

Julius Schädlich,
Am See 10,
parterre u. I. Et.
**Beleuchtungs-
Gegenstände**
für Gas, elektr. Licht,
Petroleum u. Kerzen.

L. Weidig, Waisenhausstr. 34
Neuheiten garnirter Damenhüte.
Regelmässige
persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, Wien, Paris.

„Invalidendank“
Dresden, Seestraße 6, I.
Fornspiegelstraße 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdener Theater.
III. Effecten-Controle unter Garantie.
IV. Collection der Stichs. Landeslotterie.

Carl Tiedemann, Hofstiel, Etabliert 1833.
Beste Fussbodenanstrich ist
Tiedemann's Bernsteinlack
mit Farbe, über Nacht trocken, nicht klebend.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19,
Zwickauerstr. 40, Neust. : Heinrichstr. (Stadt Gorlitz)

Hervorragende Neuheiten. C. HESSE Altmarkt. Grösstes Specialgeschäft für weibl. Handarbeiten.
Reichste Auswahl aller Tapisserie-Materialien. Garnirte Brautkissen in allen Preislagen.

Mr. 250. Special: Sozialdemokratie als Umsturzpartei. Hofnachrichten, Landtagswahlen, Kriegs-Invaliden-ente, Vermuthliche Witterung: Sonntag, 8. Septbr.

Politisches.
Um den Krieg bis auf's Messer, den die Sozialdemokratie führt, siegreich zu vollenden, ist ihren Führern von jeher jedes Mittel, mag es noch so verächtlich und verwerflich sein, und jede Taktik willkommen, mag sie in Verstellung und Doppeltgängerigkeit, in Lüge und Heuchelei bestehen. Je nach der politischen Situation wird bald mit offenem Bist gefämpft und die Methode der Revolutionierung der Massen angewandt, bald wird, wenn die Umstände es gebieten, die opportunistische Maske aufgelegt und der Schein zu erwecken gesucht, als sei die Sozialdemokratie eine unschuldige, friedfertige Reformpartei, die vor Gewalt und Blut zurückzusehen. Nachdem jedoch die sozialdemokratische Partei in der unerhörten Pöbelhaftigkeit und nackten Rohheit ihrer Angriffe gegen Monarchie, Nation und Vaterland ihr wahres Wesen enthüllt hat, versucht jetzt der Reichstagsabgeordnete Auer, offenbar unter dem Eindruck der letzten Kaiserrede, in sanftmüthiger Tonart die Sozialdemokratie zu entschuldigen, dass sie die Sozialdemokratie nicht mitgemacht habe, und gleichzeitig nachzuweisen, dass seine Partei weder eine Umsturzpartei, noch auch eine prinzipielle Gegnerin der Monarchie und des Nationalstaates sei. Die Rede, die Auer am Mittwoch in Berlin gehalten hat, beginnt mit folgendem Satze: „Unsere Gegner aus dem bürgerlichen Lager kennen die sozialdemokratische Bewegung sehr wenig, von jeher haben sie uns nur für eine Partei des Umsturzes gehalten, die sogenannten Alles-verworfenden will, von jeher antimonarchisch, vaterlandsfeindlich gewesen sei. Mit wie wenig Recht, will ich Ihnen an ein paar Beispielen zeigen.“

Nach Auer soll also die Sozialdemokratie eine Partei des Umsturzes nicht sein. Wir wollen hiergegen an ein paar Beispielen zeigen, dass die Revolution frecher und offener kaum geübt und empfohlen werden kann, als es von den anerkannten Haupten der Sozialdemokratie geschieht ist. In dem Liebknecht'schen „Volkstaat“ vom Jahre 1874 wird folgendes Dogma proklamiert: „Die sozialdemokratische Partei ist eine revolutionäre Partei. Entfernen wir uns von dem revolutionären Ursprung und Wesen unserer Partei, verlieren wir nur einen Augenblick die Fühlung mit dem revolutionären Volk, so stehen wir in der Luft und werden gleich jenen Hirschen des Alters ohne Gnade erdrückt.“ „Unser Streben ist ein revolutionäres!“, ruft in denselben Jahre Liebknecht in einer seiner Schriften aus. „Revolution! Furchtbares Schreckbild für alte Weiber beider Geschlechter! Ja, wir sind Revolutionäre! ... Wer mit dem Tod einen Pakt gemacht hat, dem ist der Sieg verbürgt. Blut und Eisen mag Zeitungen Angst einjagen, wir spotten den Drohungen und Gefahren. ... Der Sozialismus ist einfach eine Machfrage, die in keinem Parlament, die nur auf der Straße, auf dem Schlachtfeld zu lösen ist, gleich jeder anderen Machfrage.“ Als Kaiser Alexander II. ermordet wurde, sandte eine unter der Leitung des damaligen Reichstagsabgeordneten Passelmann tagende Versammlung folgende Adresse an die Nihilisten: „Brüder, wir billigen Euer Vorgehen vollständig! Tödtet, zerstört, macht mit Allem tabula rasa, bis Eure und unsere Feinde vernichtet sind.“ In unzähligen Males haben die Führer unserer Sozialdemokraten in Wort und Schrift die grauenvollen Schandthaten der Pariser Kommune als nachahmenswerthe Vorbilder gebilligt und dieser ihre Sympathien ausgedrückt. Von der Tribüne des Deutschen Reichstages herab erklärte August Bebel am 14. April 1871, dass die Pariser Kommune stellenweise noch mit einer Würdigung versehen sei, die wir vielleicht in einem ähnlichen Falle in Deutschland schwerlich anwenden würden.“ In demselben Jahre rief Bebel im deutschen Parlament aus: „Wenn auch im Augenblicke Paris unterdrückt ist, so erinnere ich Sie daran, dass der Kampf in Paris nur ein kleines Vorpostengefecht ist und dass, ehe wenige Jahrzehnte vergangen, der Schlachtangriff den Kaiserlichen der Schlacht des gesamten europäischen Proletariats werden wird.“ Und Friedrich Engels, der soeben bei seinem Tode als die hervorragendste „wissenschaftliche“ Korymphe der Sozialdemokratie neben Marx gerühmt worden ist, bemerkte in einer Schrift aus dem Jahre 1873 im Hinblick auf die Erfolge spanischer Anarchisten: „Die siegreichen Arbeiter, deren Motto ist: „Es muß Alles verbrannt werden.“ gehen immer viel zu gewöhnlich mit ihren besiegten Gegnern um.“ Die paar Beispiele genügen vollaus, um zu zeigen, welche Verwandschaft es mit der Auer'schen Behauptung hat, seine Partei sei keine Umsturzpartei. Auer weiß eben so gut wie seine Genossen Singer, Bebel, Liebknecht, dass die Sozialdemokratie nichts Anderes erstrebt, als die Vernichtung der gesamten bestehenden Ordnung durch die rohe Gewalt. Ihr Kampfsymbol ist die blutrothe Fahne und ihre Kongresse und Parteitage schließen regelmäßig mit dem Schlachtrufe: „Es lebe die revolutionäre internationale Sozialdemokratie!“

Eine gleich große Lüge und Heuchelei ist es, den grundsätzlich antimonarchischen und antimonarchischen Charakter der Sozialdemokratie zu bestreiten. Auer versichert, dass die Sozialdemokratie nicht immer antimonarchisch gewesen sei; er bezieht sich hierbei auf Passalle. Dieser hat aber niemals seine republikanische Gesinnung verleugnet; hat er doch selbst geschrieben, dass ihm in seinen Träumen die Hoffnung vorrückte, als Präsident der deutschen Republik auf einem von Schimmeln besetzten Trümmerschaufel in Berlin einzuziehen. „Die Arbeiter“, sagte Auer vor wenigen Tagen, „sind niemals Reichsfeinde gewesen.“ Wie stimmt diese Behauptung zu der Verbrüderungs-Adresse, die am Sonntag von der Berliner Parteileitung an die chaotisch geführte Sozialdemokratie Frankreichs

gesandt wurde, deren Vertreter in den Gemeindevorständen von Paris und Marseille sich ihrerseits mit den russischen Trübjahren verbrüdereten, die von den Chaotikern jenseits der Vogesen als Bundesgenossen im Revanchekriege gegen Deutschland gefeiert wurden. Wenn Auer meint, seine Partei werde niemals in die Kluggabe von Glas-Lothringen willigen, so vergisst er, dass Liebknecht und Bebel mehr als einmal feierlich gegen die Annexion der „eroberten Provinzen“ protestirt haben. Die Protestler in Straßburg haben dabei mit Recht Bebel als ihren Vertreter in den Reichstag gesandt und Herr Haas hat die Sozialdemokratie als die Vollstreckerin seines Testaments bezeichnet. Aus dem Coburger Kongress 1874 hat Liebknecht das Beschlusstück abgeleitet: „Wir sind Reichsfeinde, weil wir Feinde des Klassenstaats sind.“ In dem Protokoll dieses Kongresses heißt es an einer Stelle: „Wir stehen in prinzipiellem Gegensatz zu dem Reich“, und im Jahre 1871 schrieb ein sozialdemokratisches Blatt: „Das Deutsche Reich kann wohl die Sozialdemokratie toleriren, die Sozialdemokratie kennt aber keine Toleranz gegen das Deutsche Reich.“ Wir sind keine Gegner des Nationalstaates, behauptete Auer am Mittwoch, und wenige Minuten darauf wurde die Versammlung, in der er dies erklärte, mit einem dreifachen Hoch auf die internationale Sozialdemokratie geschlossen. Die Internationalität der Sozialdemokratie aber ist nichts Anderes, als der offizielle Ausdruck für die Vaterlandslosigkeit und den antimonarchischen Charakter dieser Umsturzpartei. „Das Wort Vaterland, das Ihr im Munde führt“, sagt Liebknecht in seiner Schrift „Zu Schutz und Trutz“, „hat keinen Hauber; Vaterland in Eurem Sinne ist uns ein überwundener Standpunkt, ein reaktionärer, kulturfeindlicher Begriff.“

Solche Rundgebungen und Offenbarungen ihrer wahren inneren Natur mögen heute den Führern der Sozialdemokratie unbedenklich sein. Aber, bemerkt mit Recht die „Kreuzzeitung“, sie sollen uns doch nicht für so thöricht halten, dass wir ihnen glauben, sie hätten jetzt wirklich und gründlich die „eisenbeschlagenen“ Revolutionsschuhe ausgezogen und schlüchen auf den leisen Soden der „radikalen Reformpartei“, daher, die den Straßensumpf, an dem damals ihre Führer appellirten, verabschiedet und sich stetig „mouvir“ und friedlich in den neuen Staat hineinzuwachsen lassen will! Es ist mit ihnen wie mit allen Revolutionären: so lange sie ohne Gefahr für ihre werthen Personen das Volk zum offenen Umsturz aufwiegen können, thun sie es. So wie sie aber merken, Staat und Gesellschaft sind noch zu stark und entschlossen, um sich das bieten zu lassen, stehen sie das rothe Banner der Revolution vor sich in die Taide, um es bei geeigneter Gelegenheit wieder lustig entfalten zu können. Wer dies Spiel nicht durchschaut, der ist total blind, und wer demgegenüber noch immer von einem friedlichen Zusammenleben mit der Sozialdemokratie träumen kann, der wird sein schließliches Schicksal vollauf verdient haben.“

Trotz der opportunistischen Taktik eines Auer hat unter Kaiser

wahrlich nicht zu viel gezeigt, wenn er die sozialdemokratischen Führer eine Horde von Renschen nennt, die nicht werth sind, den Namen Deutscher zu tragen.“

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 7. September.

Berlin. Wie aus Best mitgetheilt wird, ist die künftige Behandlung des Erbzugs-Loblians von sachmännlicher Seite beantragt worden; eine Unterredung ist wahrscheinlich.

Paris. Der Lordmavor Londons erklärte, er habe den Präsidenten Faure Namens der City eingeladen, nachdem er in Zeitungen gelesen, dass Faure die Stadt London incognito besuchen wolle. Die Regierung will den Dafen Biseria in Tunesien der russischen Mittelmeerflotte als Kohlendepot und strategischen Stützpunkt zur Verfügung stellen.

New-York. Die „Normanna“ traf mit 18stündiger Verspätung wohlbehalten hier ein.

Die Berliner Börse zeigte fortgesetzte Daussebewegung. Von Eisenbahnen waren Franzosen bevorzugt auf Verkaufsausschüssen, deutsche Bahnen ruhig, italienische gut behauptet, schwächerer schwächer, Banbau-Werke projektweise besser, Feine Devisen recht fest. Auch Bergwerke befestigt und höher. Banken ruhiger, aber vorübergehend höher; Renten gleichfalls ruhig. Schiffahrtsaktien projektweise gestiegen auf die Erhöhung der Passagierpreise. Im Kassaverkehr deutsche Anleihen mehrfach besser, von Banken Dresdener Kredit-Anstalt gut gefragt und höher. Industriepapiere fest. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. Nachbörsen schwächer. Wetter: Schmal, Gewitter.

Weitere Drahtberichte siehe Seite 3.

Verträge und Etschüsse.

Se. Majestät der König unternahm gestern Vormittag in Begleitung des Kammerherrn Freiherrn von Königreich und des Aligladantanten Woyers von Lottich einen Jagdausflug auf Grillenburgs Revier. Nach Beendigung der Jagd kehrte der Monarch Nachmittags um 6 Uhr von Station Ritzgenberg aus über Niederziesing nach Pillnitz zurück.
Einer Einladung des deutschen Kaisers folgend, begibt sich Se. Majestät der König heute Abend 7 Uhr 19 Minuten mit dem schiffplanmäßigen Schnellzuge nach Berlin und tags darauf von dort nach Stettin, um den am 10., 11. und 12. September bei Stettin stattfindenden Kaisermandern des Garderegiments und des 3. Armeekorps gegen das 2. Armeekorps beizuwohnen. Se. Majestät übernachtet in Berlin vom Sonntag zum Montag in der königl. löchl. Gesandtschaft und setzt

am letztgenannten Tage Nachmittags 1 Uhr 43 Minuten mit Se. Majestät dem Kaiser von Oesterreich die Reise nach Stettin fort. Die Ankunft daselbst steht für Nachmittags 4 Uhr zu erwarten. Am königl. Hofe befinden sich: Se. Excellenz der General-Adjutant Generalleutnant von Treitschke, die Aligladantanten Raitore von Giegern, Jehr, v. d. Tuschke, Streithorst und von Jacobi, sowie der königl. Leibarzt, General und Kommandant Dr. Jacobi. Für Se. Majestät den König ist in Stettin beim kommandirenden General des 2. Armeekorps, General der Infanterie von Wismberg, Excellenz, Wohnung eingerichtet worden.

Se. königl. Hoheit der Prinzessin Geyra traf vorgestern Nachmittags halb 4 Uhr in Freiburg ein und nahm im Hotel de Saxe Wohnung. Um 5 Uhr fand Dinner statt, an dem auch Se. königl. Hoheit Prinz Albert theilnahm.

Gestern Vormittag traf Se. Großherzogliche Hoheit Prinz Maximilian von Baden, aus Berlin kommend, in Dresden ein und begab sich zum kgl. Bahnhof mittelst Dampfwagens nach der königl. Villa Strahlen zum Besuche ihrer Majestät der Königin. Mittags fuhr ihre Majestät mit dem Prinzen in's königl. Sommerloch zu Pillnitz.

Hofkammern v. A. v. A. hat am vorgestrigen Tage den Dienst bei ihrer Majestät der Königin übernommen.

Se. Excellenz der Herr Reichsminister Generalleutnant von der Planitz wohnte gestern den Nebungen der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63 östlich Bismarckstraße bei. In der Begleitung Se. Excellenz befanden sich die Abtheilungs-Chefs im Kriegsministerium Obersten von Riedbach und Zache, Oberleutnant v. d. E. sowie der Adjutant Rittmeister von Witzthum von Goltz.

Der Tiefbau-Direktor Müller in Weichen ist wegen seiner Verdienste um die dortige Gasanstalt und das Wasserwerk zum Stadtbaurath ernannt worden. Gewannter Herr hat auch die Gasanstalt in Köhlschütz eingegründet.

Während im Lande in den Kreisen, in denen Landtagswahlen vorzunehmen sind, gegenüber der Sozialdemokratie das Gefühl der Zusammengehörigkeit aller national gesinnten Bürger in der letzten Zeit kräftig zum Durchbruch gekommen ist, ist leider gleich günstiges aus Dresden nicht zu berichten. Nicht will es scheinen, als würde man gegenüber der sozialdemokratischen Kandidaten sowohl in dem Friedrichstädter Wahlkreis, wie in dem Wahlkreis der Bismarck'schen Vorstadt je drei verschiedene Kandidaten aufstellen. In der Friedrichstadt spricht man von den Kandidaturen Dr. Vogel, Schlossermeister Naßke und Baummeister Hartwig. In der Bismarck'schen Vorstadt stehen neben der Kandidatur des Baummeister Stadtrath Adam die Kandidaturen des Bauwerkmeisters Kammerer und des Buchdruckereibesizers Wögl in Frage. Das Resultat läßt sich bei dem bestehenden Landtagswahlrecht unter solchen Umständen nicht schwer absehen: beide Wahlkreise müßten von der Sozialdemokratie erobert werden! Hoffentlich liegt in letzter Stunde die Entscheld, daß im Kampf gegen die Sozialdemokratie alle Parteinteressen zurücktreten müssen.

Das „Dresdn. Journ.“ schreibt in seiner gestrigen Nummer: „Unter der Spitzmarke: „Unwürdige Kriegs-Invaliden“ haben sich in Nr. 184 der „Sächs. Arbeiterzeitung“ auch in andere Blätter, den „Vorwärts“ und die „Nationalzeitung“, übertragene Notiz, wonach in Lobau bei Dresden Personen, welche sich um eine Bewilligung nach Wagnahme des Reichsgesetzes vom 22. Mai d. J. beworben haben, von dem hier persönlichen und Erwerbsverhältnisse erwünschten Gendarm abgelagt werden soll, daß sie wegen ihrer Jugendlichkeit zu sozialdemokratischen Vereinigungen „nicht bekommen könnten“. Ganz abgesehen davon, daß über die Bewilligung solcher Bewilligungen nach der Bestimmung in Nr. 168 unseres Gesetzes lediglich das Ministerium des Innern zu befinden hat, erziehen uns die hierdurch der Gendarmen in den Mund gelegte Behauptung im Hinblick auf die bündigen Erklärungen der Reichstagsabgeordneten in der Reichstags-Sitzung vom 11. Mai d. J. von vornherein unwahrscheinlich. Wie uns aber von zuständiger Seite berichtet wird, kann die aufgestellte Behauptung, wenn nicht eine absichtliche Entstellung der Thatsachen vorliegt, nur auf Mißverständnissen beruhen. Da die hiernach unzutreffende Sachdarstellung aber geteilt erscheint, Unzufriedenheit in die betroffenen Kreise zu tragen und die Unbegreiflichkeit der Behauptung in Zweifel zu stellen, so sind wir zu der Erklärung ermächtigt, daß alle Gesuche derjenigen Personen, welche auf eine Bewilligung nach Artikel 1. § des Reichsgesetzes vom 22. Mai d. J. Anspruch zu haben glauben, einer sorgfältigen Nachprüfung durch das Ministerium des Innern unterliegen.“

Gestern Vormittag 9 Uhr verließen sich die Mitglieder des Landtagsausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Hofrath Dr. Mehnert, nach der Siemens'schen Glasfabrik, Fabrikstraße 4, um die Uebernahme der Verwaltung von Staatspapieren vorzunehmen bei, zu übergeben. Es handelte sich diesmal um die in Staatsanleihenänderungen umgewandelten Staatsschuldenanleihen über Procentige jährliche Renten im Nennwerthe von 9,570,000 Mk. nammt Anbehor, sowie um eine Anzahl eingetauschter oder sonst werthlos gewordener Staatsanleihen. Nach Feststellung des unvertretenen Zustandes der Papiere wurde eine der vier vorhandenen Listen nach der anderen geöffnet und ihr Inhalt mittelst eigener Schaufel den drei Lesungen des Textes zur Habilitation von Notarien bestimmten Lesern übergeben. Alles nahe dort der Papiere dazwischen liegenden übergeben nicht kommen, wenn es nicht gerade darauf anlegt, auf möglichst schnelle Weise zu einer kuppeligen gebirgten Quant zu gelangen.

Von dem Wirken ihrer Majestät der Königin Carolina während des französischen Krieges in den Jagaten weiß eine pflegende Schwester zu erzählen: Schon damals gewann Kronprinzessin Carolina durch ihre unerschöpflichen Güter, durch ihre unendliche Güte und Milde die Herzen der Kranken und Geheilten. Während andere hohe Damen und Herren die Anstaltung des Hofes fürchteten, trat unsere Corola an jedes Bett, für jeden Kranken hatte sie lieblich törende Worte und verzicht die oft recht einschüchternden Antworte der verwundeten Krieger. So erfuhr ich mich, wie ein heiliger Weiser ihr auf die leuchtende Frage nach seinem Befinden mit einer damals bei Bedürftigen üblichen Phrase antwortete: „Na, wie immer Madamchen, mit Gottes mächtiger Hilfe und unter göttlichen Weisungen hat's sich mit besser.“ Einem französischen Fabrikantenbesitzer hatte ein kühner Pariserhändler die Dankesscheine: „Ich dich behalten!“ beigebracht, und eines Tages rief der Franzose die inländischen Worte, von deren Bedeutung er keine Ahnung hatte, mit schmerzlichen Augenanschein der hohen Frau zu ... Die sahelte halbvoll ... Alle die besondern Wünsche, auch die der Franzosen nach französischer Kost, Cigaretten u. s. w. wurden von der Frau Kronprinzessin schnell erfüllt; den pflegenden Schwester brachte sie eines Tages einen prächtigen Stollen mit, eine süße Gabe für das bittere Leid, das sie mit durchlittet.

Meinprosshandlung H. Schürrock's Nachfolger
Rechtswissenschaftler und Rechtsanwältin bei dem Gerichtsamt in Dresden.
Herrn Dr. ...
Herrn ...

Verteilung und Schicksal.

Die deutsch-amerikanischen Kriegskameraden sind gestern Nachmittag 4 Uhr 40 Minuten von Berlin nach Leipzig abgereist.

Die Konzerte im Duttler'schen Stablissemment in Vorstadt Strahlen haben neuerdings durch das Auftreten namhafter Spezialitäten eine ungemein reichhaltige Bereicherung erfahren.

Im Victoria-Salon finden heute zwei Vorstellungen statt: Nachmittags halb 4 Uhr zu kleinen Preisen.

Seit Freitag befinden die von den Neustädter Bahnhöfen kommenden Alben zum ersten Male die Neuanlage zur 5. Elbbrücke von der Blockstation auf der Marienbrücke aus.

Von Ende dieser Woche ab stellt die Berliner Firma S. Schneefeld und Co. in der hiesigen Konfektionshandlung von Richter, Brogerstraße, eine Reihe von großen Bildern von Blumen in Form in vergangenen Frühjahrs aus.

Am 5. ds. Mt. hat eine athenische Auslosung Königlich Sachsischer Staatspapiere stattgefunden, von welcher die Prozenten Staatsrentenpapiere vom Jahre 1866 betroffen worden sind.

In Reichthum findet am Sonntag den 15. d. Mt. der Verbandsstag des Dresdner Bezirksfeuerwehrcorps A und E statt.

In Dresden ist erkrankt am Freitag Abend der 13jährige Knabe Hermann aus Steyda beim Baden in der Elbe.

Die Erfindung der Bierfermentation zu Chemnitz beschäftigt nicht allein die Spitzkeller, sondern auch seitens der einheimischen Bevölkerung rührt man sich von allen Seiten, dieses erstmalige Ereignis gleich von Haus aus zu einem vollkommenen und gelungenen zu gestalten.

Einem Verweis von der Ergiebigkeit der diesjährigen Hebungserträge gab am 5. d. Mt. eine auf Großschöcher Fluren veranfaßte Schlichtung, bei welcher von 5 Schützen nicht weniger als 342 Föhner erlegt wurden.

Am 6. ländlicher Landtagwahlkreis Amtsgerichtsbezirk Neusalza-Schirgiswalde haben die Kreisämter dem Kandidaten der Konservativen Herrn Fabrikant Mathies Schönbach den Kaufmann Herrn Emil Behner in Ebersbach gegenübergestellt.

Am Mittwoch Abend ist in Spremberg bei Neusalza das Haus des Webers Jülich nebebrannt.

Das Universitätsforum in Leipzig, das sich in dem neuerbauten Baumgarten an der Universitätsstraße befindet, hat im vergangenen halben Jahre schlechte Geschäfte gemacht.

Der 65 Jahre alte Tagelöhner Voigtländer in Marienstraße bei Jena hatte sich am Montag Abend von einem in der Nähe seiner Wohnung gelegenen Feuertablet etwas Großes beim Abziehen derselben entzündet.

Dem von dem Zimmermeister O. Härtel in Richtenberg beschäftigten Zimmermann Herrmann ward das tragbare Gerüst für Treue in der Arbeit verliehen.

Das gerade im Besitz der Amstuhauptmannschaft Oelsnitz die Kreuzgitter in besonders guter Menge anstreuen, ist bekannt, und in den letzten beiden Eodienmorgen ist die Gefahr für Feuerfurcher, Wald- und Wiesenarbeiter eine hohe.

In Vuchholz hat sich in seiner Wohnung vorgefunden ein Schieferbeder in dem Augenblick erschossen, als er von der Polizei wegen Verdachts verhaftet werden sollte.

Der 18jährige Sohn einer Familie in Geyer ist bei dem Abfeuern einer Waffe auf die Hand nicht ganz ungeschädigt geblieben.

Und getödtet. Dem offenen Gehirnhäut des 13jährigen Toddes und Hausmannes Ferdinand Maximilian Freidrig aus Dresden ist die Leberführung des 32 Jahre alten Marktbesizers Friedrich August Hilbig bei der Anlange eines schweren, gemeinschaftlich ausgeführten Diebstahls zu verdanken.

Der 18jährige Hilbig wurde unter Vorbehalt des Herrn Landgerichtsdirektor Krammholz verwiesen und änd sich sehr oft bestraft.

Der 18jährige Hilbig wurde bei dem Vorherrschen der Sachen von einer Frau beobachtet und am Typographenweg Link verhaftet, während Hilbig die Flucht ergriff und erst später auf Grund der behaupteten Angaben K's in Haft genommen werden konnte.

Die 31 Jahre alte Dienstmagd Theresia Ade Gilibeth verlor am Freitag Abend das Vertrauen ihrer jährlichen Hundstalt bei der Entdeckung von Narkosen zur Anfertigung neuer oder Reparatur alter Kleider auf eine gräßliche Weise.

Der 18jährige Hilbig wurde bei dem Vorherrschen der Sachen von einer Frau beobachtet und am Typographenweg Link verhaftet, während Hilbig die Flucht ergriff und erst später auf Grund der behaupteten Angaben K's in Haft genommen werden konnte.

Die 31 Jahre alte Dienstmagd Theresia Ade Gilibeth verlor am Freitag Abend das Vertrauen ihrer jährlichen Hundstalt bei der Entdeckung von Narkosen zur Anfertigung neuer oder Reparatur alter Kleider auf eine gräßliche Weise.

Der 18jährige Hilbig wurde bei dem Vorherrschen der Sachen von einer Frau beobachtet und am Typographenweg Link verhaftet, während Hilbig die Flucht ergriff und erst später auf Grund der behaupteten Angaben K's in Haft genommen werden konnte.

Die 31 Jahre alte Dienstmagd Theresia Ade Gilibeth verlor am Freitag Abend das Vertrauen ihrer jährlichen Hundstalt bei der Entdeckung von Narkosen zur Anfertigung neuer oder Reparatur alter Kleider auf eine gräßliche Weise.

Der 18jährige Hilbig wurde bei dem Vorherrschen der Sachen von einer Frau beobachtet und am Typographenweg Link verhaftet, während Hilbig die Flucht ergriff und erst später auf Grund der behaupteten Angaben K's in Haft genommen werden konnte.

Lebend, eine rotte Fahne schwenkte, die aus einer Latte mit daran befestigtem Stoff bestand.

Die Dresdner Börse vom 7. September. Welchen spielen an der Berliner Börse die Aktien der Deutschen Bank eine hervorragende Rolle und zwar auf das man schon zu oft auszusprechen, immer wieder demontale Gerücht von einer Kapitalvermehrung, deren Höhe man ganz bestimmt auf 25 Millionen bestimme.

Dresdner Börse vom 7. September. Welchen spielen an der Berliner Börse die Aktien der Deutschen Bank eine hervorragende Rolle und zwar auf das man schon zu oft auszusprechen, immer wieder demontale Gerücht von einer Kapitalvermehrung, deren Höhe man ganz bestimmt auf 25 Millionen bestimme.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Table with 3 columns: Location (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.), Item Name, and Price/Value.

Collection der S. S. Gunders-Goldmine Kaiser-Deichhämmer Paul Spettler

Vertical text on the left margin, including '10 W.', 'nat.', 'Votz.', '50.', 'Schiffa.', 'gelesen.', 'Herr.', '31 u. 36.', 'redten.', 'gegründeten', 'ings-Beilage', 'kten'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdener Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Geldmarkt', 'Warenmarkt', and 'Dresdener Börse'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Geldmarkt', 'Warenmarkt', and 'Dresdener Börse'.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Dresdener Börse' and discusses various market activities.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Warenmarkt' and discusses various commodity prices.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Geldmarkt' and discusses interest rates and currency exchange.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Dresdener Börse' and discusses various market activities.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Warenmarkt' and discusses various commodity prices.

Text block containing news and market reports. Starts with 'Geldmarkt' and discusses interest rates and currency exchange.

Advertisement for Koppel & Co., featuring text about bank services, interest rates, and contact information. Includes the address 'Schloßstraße 30, Ecke Spitzengasse'.

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Anschaulichkeit überhaltig machen will,
Möbel auf Abzahlung
 ebenso billig zu kaufen wie anderweitig genau baut,
 der wende sich vornehmlich an **Freders ardsten**
Abzahlungs-Bazar von N. Fuchs, am Neumarkt 7, 1. Etage.
 Besonders empfehlenswert für
Brautausstattungen
 Bettstellen und Matrassen, Schränke,
 Perlkos, Nachtlische, Waschlische,
 Spietisch, Tische und Stühle, Sophas,
 Divans und Plüsch-Garnituren,
 Große Auswahl Kinderwagen,
 Gardinen und Teppiche.
 Auszahlung ein kleiner Theil.
 Abzahlung nach Uebereinkunft von 1 Mt. an.
 Kunden ohne Anzahlung.
N. Fuchs, Dresden,
 Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,
Neumarkt 7, 1. Etage,
 Ecke Landhausstrasse.

Bekanntmachung, die Anmeldung der Konfirmanden betreffend.

Anfolge der Verhandlungen der diesjährigen Dresdner Diözesan-
 verammlung wird in Bezug auf die Anmeldung der Konfirmanden
 folgendes öffentlich bekannt gemacht.
 Die bisher in hiesigen Schulen übliche Bestrafung der Kon-
 firmanden, bei welchem Geisteslichen sie nach Wunsch ihrer Eltern
 den Konfirmandenunterricht besuchen wollten, fällt nunmehr weg.
 Es steht aber nach wie vor den Eltern oder Vätern der Konfir-
 manden das Recht der freien Wahl des Geistlichen zu, bei welchem
 ihr Kind den Konfirmandenunterricht empfangen soll. Wollen die
 Eltern von diesem Recht Gebrauch machen, so werden sie ersucht,
 ihr Kind mündlich oder, wenn dies nicht möglich sein sollte, schrift-
 lich bei dem betreffenden Geistlichen selbst während des Monats
 September und spätestens am 6. Oktober anzumelden. Ist solche
 Anmeldung oder bis zu diesem Termin nicht geschehen, so wird
 jedes in die Konfirmandentabelle der Schule eingetragene Kind dem
 Seelsorger seines Bezirks zum Vorbereitungs-Unterricht wie zur
 Konfirmation selbst zugewiesen werden.
Dresden, 6. September 1895.
Königl. Superintendentur Dresden I.
D. Dibellus.

Bekanntmachung.

Die dem Central-Hospital Görlitz gehörigen Güter **Daubitz-
 Walddorf** — Kreis Rottenburg — sollen auf die Dauer von
 achtzehn Jahren, vom 1. Juli 1895 ab gerechnet bis zum Juni 1913,
 verpachtet werden.
 Diese Güter liegen 1/4 resp. 1/2 Meile von Nietzchen als der
 nächsten Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und von Görlitz
 1/2 Meile entfernt.
 Die zur Verpachtung kommende Flächengröße beträgt ca. 1045
 Morgen, hiervon sind ca. 60 Morgen Ackerstücke.
 Das todt- und lebende Inventarium ist nach einer aufgenom-
 menen Tage faustlich zu erwerben. Die Tage schließt mit ca. 85,000
 Mark ab.
 Die sehr reichliche diesjährige Ernte, sowohl an Körnern als
 an Futter, fällt dem Pächter zu und das Pächter andererseits die
 seit dem 1. Juli er. entstandenen Bewirtschaftungs- und Bewal-
 tungskosten laut Wirtschaftsbücher der Verpächterin zu erstatten.
 In den Gütern gehören eine Dampfmaschine — 25—26,000
 Mark Kontingent —, Brauerei, Weinbrennerei, Biegelei —
 jährliche Produktion von ca. 600,000 Stück Dachziegel —, ver-
 schiedenes Schloß großer Art. Die Verpachtung der Jagdnußung
 bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.
 Die näheren Pachtbedingungen können in unserem Bureau II
 auf dem Rathhause während der Geschäftsstunden und auf dem
 Gute Daubitz eingesehen werden und werden auch auf Verlangen
 im kürzeren Auszuge gegen Zahlung der Spesen mitgeteilt.
 Die Pächterin der Güter kann nach vorheriger Anmeldung
 bei dem Magistrats-Dezernenten (Stadt Rath Domines-Görlitz) er-
 folgen.
 Es wird gebeten, schriftliche geschlossene Pachtgebote mit der
 Aufschrift
„Pachtgebot für Daubitz-Walddorf“
 dem unterzeichneten Magistrat bis **Freitag den 11. Oktober er.**
 einzureichen. Die eingereichten Offerten werden gemeinschaftlich
 im Magistrats-Sitzungs-Saale den 12. Oktober Vormittags 10 Uhr
 geöffnet werden.
Görlitz, den 5. September 1895.
Der Magistrat.

Königl. Hoffolotänzer
Paul Rothe u. Frau
 eröffnen ihre diesjährigen Sessel für
feineren gesellschaftl. Tanz u. Anstandslehre
 Anfang Oktober.
Montags: Cirkel für junge Kaufleute.
 Anmeldungen **Streblenerstraße 28** erbeten.

Starke & Heber

Alleinvertrieb der Emeran-Pechglanzkohle.

Eigene Schiffahrt!
 Eigene Geschirre!
Kontor: Städtischer Anstaltungsplatz unterhalb der Albertstraße.
Telephon: Amt I, Nr. 3922.
 Vor Eintritt der hohen Kohlenpreise wollen wir nicht verfehlen, die ge-
 ehrten Herrschaften von Dresden und Umgegend wiederholt auf unsere vor-
 zügliche und besteingeführte
Emeran-Pechglanzkohle
 aufmerksam zu machen. Ferner führen wir seit Kurzem noch die anerkannt
 vorzügliche
Amalia-Pechflammkohle.

Beide Marken besitzen eine außerordentliche Heizkraft, ersetzen die theuere
 Steinkohlenfeuerung und hinterlassen sehr wenig Rückstand.
 Wir offeriren dieselben wie folgt:

Emeran-Pechglanzkohle:		Amalia-Pechflammkohle:	
Stückkohle	per Hektol. 70 Pf. =	Stückkohle	per Hektol. 75 Pf. =
Wirtelkohle I.	65	Wirtelkohle I.	70
do. II.	65	do. II.	70
Kugelfohle I.	60	Kugelfohle I.	65
do. II.	55	do. II.	60

Tragelohn v. Ostl. 5 Pf. — Fuhrlohn v. Ostl. 5 Pf.

Außerdem halten wir auch nur beste **Steinkohlen Oberschlesischer
 Werke** und verschiedene Sorten **Holz** am Lager.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Die zur Konkursmasse der Schuhwaaren-Händlerin **J. Wolff**, in Firma „**Sächsische
 Schuhwaarenbörse**“,
Scheffelstrasse 22, 1. Etage,
 gehörigen Waarenvorräthe an
neuen Schuhwaaren für Damen, Herren u. Kinder
 in allen Größen und Sortimenten,
 als: Stiefeletten, Ansohlfel, Karpfens- und Schafstiefel, Goldschuhe, Reus- und Segeltuchschuhe,
 Plüsch- und Cordschuhe, Hausschuhe, Pantoffeln, Wollschuhe, Turnschuhe u.
 gelangen dablei zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Otto Rohrmann**, in Firma „**Gustav Zumppe**“,
Marienstrasse 30
 gehörigen Waarenvorräthe an
Teppichen, Decken, Portièren, Läufertstoffen etc.
 als: Royal-, Velvets-, Arminster-, Germania- und Holländer Teppiche, Velt- und Vult-Vorlagen,
 Kollomatten, Kesselpolster, Kesselfedern, naturwoll-, meistr- und Kameelhaar-Schlafdecken, lein-
 und wollene Bettdecken, Woll-, Plüsch- und Ebenholz-Tischdecken, Divandecken, abgepackte
 Kissen, Sopha- und Kissen, sowie ein gr. Vorken Läuferstoffe in sämtlichen Breiten u. Mustern
 gelangen dablei zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Zinngießerei-, Glas- u. Porzellan- etc.,
 sowie div. Gasthausartikel billig bei
Wilh. F. John, Schuhmachergasse.

Künstliche Zähne 2 Mt.
Plomben Schmerzlos zubereiten 150 Mt. Auf
 nur 1 Mk. Reparaturen, auch auf Um-
 arbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann gewartet werden.
Dr. Ballant, amerik. Dentist, Boltestr. 18. 1. Etage

Ein strebl. Lebensw. Wirt-
 schafter sucht zu einer neu-
 geordneten Wirtsch. in zünftig-
 reicher Gegend und Anz. des
 Grundstücks ein Mädchen, welches
 vorstehende Bedingungen mit zu
 erfüllen geneigt ist, behufs

Verheirathung.

Off. u. G. W. 65 Exp. d. Bl.

Ein Witwer, 33 Jahre, mit 3
 Kindern, mit herrschaftlichem
 Grundst. groß, Garten, nebst
 photogr. u. Keller in mittlerer
 Stadt, sucht eine

Lebensgefährtin

von angenehmem Ausseh. u. edlem
 Charakter, etwas Vermögen er-
 wünscht. Damen von 28—34 J.,
 welche auf dieses Anerbieten ein-
 gehen möchten, bitte an: Photogr.
 nebst genauer Ang. der Verhältn.
 vertrauensvoll u. N. 3792 an
 die Exp. d. Bl. zu senden. Str.
 Dörfel, zugesichert, nicht Kon-
 venientes erfolgt einz. zurück.
 Anonym bleibt unbeantwortet.
 Ehrenwache.

Heirath.

Ein Mädchen, 28 J., schöne
 große Figur, angen. lieblich Ge-
 sicht, streng solid erogen, wirt-
 schaftlich, parom u. heit. Cha-
 rakter, sucht behufs **Verheirathung**
 die Bekanntschaft ein-
 reichen älteren Herrn zu machen.
 Offerten mit genauer Angabe der
 Verhältn. unter **„Johanna“**
 erbeten an **Hausenstein u.
 Vogler, A.-G., Dresden.**

Heirath.

Sollte eine Frau in den 40er
 J. geconnen sein, sich mit einem
 alt. gutst. Mann zu verb., so
 wird umg. um rich. Adr. geb.
 Vermögen nicht erforderlich.
 Anonym unter **Off. u. D. A.
 100** post. Lötian-Dresden

Kopfbürsten

in allen Qualitäten,
 die beliebigen
Stahlrohr- Bürsten,
Haar- und Zahnbürsten,
Taschen-Reinigerbürsten,
Del- u. Brillantbürsten,
Kopfputz, Kammerputz,
Friseerkämme,
Taschenkämme,
Scheitelkämme,
Staubkämme,
Seifendosen,
Ponderbüchsen,
Spiegel,
Haarnadeln
 in allen Qualitäten,
Haarnetze,
Frottirhandschuhe,
Wafel- u. Badeschwämme,
Waben u. Waben-Kan de Cologne
 empfiehlt
Oscar Baumann
 Königl. Hoflieferant,
3 Frauenstrasse 3.

Flügel,

fl. v. J. Blüthner, sehr preisw.,
 desgl. **Winnig**, 8 seit. Aufb.,
 berühm. **Oprianof**, bill. zu verk.,
Blattinos 1. gr. Ausw. zu verm.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15. 2.
 Piano für Anfänger 30 Mt.
Tafelfederwagen,
 leichter Einwäner, sowie ein
 Handtaschenfederwagen billig zu
 verkaufen **Rosenstraße 13, part.**

Das echte Butzke'sche Gasglühlicht

empfehlen wir als gutes, solides Licht, für
 dessen reichliche Leuchtkraft, von anderen Fa-
 brikaten unerreichte Brenndauer und sparsamen
 Gasverbrauch wir volle Garantie übernehmen.
 Unser Gasglühlicht ist **nicht** nach Auer-
 schen Patenten hergestellt, **weil nach den
 Auer'schen Patenten ein nur
 annähernd brauchbares Glüh-
 licht überhaupt nicht hergestellt
 werden kann.**
 Gegentheilige Behauptungen, Drohungen und
 Warnungen vor Nachahmungen zielen nur darauf
 ab, die öffentliche Meinung zu verwirren und die
 eigene Sache über Wasser zu halten.
**Muster-Strümpfe und günstige Offerte an
 Wiederverkäufer gratis und franko.**
Aktiengesellschaft Butzke,
 Abtheilung für Gasglühlicht,
Ritterstr. 12. BERLIN S. Ritterstr. 12.

Dresdner Nachrichten.
Dresdner Nachrichten.
 Nr. 250. Seite 16. Sonntag, 8. Sept. 1895

ber
 am Stenograph
 15. Septbr.
 3, 2.
 ter
 Hentengüter
 entlich billig
 lages Vieles
 gröhere oder
 Gelegenheiten
 werden dem
 geflattet.
 lesen, die mit
 nach Wunden
 men Besitz zu
 ind, ist reich,
 in landwirtsch.
 men zu ge-
 kath. Kirche,
 ion 15 Min.
 ung
 tlan.
 r.
 baute Villa
 als Privat-
 vorzüglich
 die Offerten
 tion dieses
 auf.
 mit schönem,
 abt Schiens,
 u verkaufen,
 unkauft bei
 bahnhoftage
 dt
 nnungslage,
 Pensionen
 billig ver-
 A. D. 626
 ellen,
 geschlossen, 4
 en, sind mit
 u verkaufen,
 sthet in Jabi-
 genien verb.
 durch G. Z.
 t. 10.
 dstück
 wo ein solches
 wird von Job-
 zucht, 20000
 abt kann ge-
 her wofl. Off.
 niedrigen
 dieses Blattes.
 ohnhaus
 illa
 tigen Garten,
 mer, großem
 er Nähe des
 zucht im Sout-
 ig zu kaufen
 er könnte noch
 bleiben. Off-
 ung der Ver-
 angabe unter
 Erueb. d. Bl.
 en-
 auf,
 und Kössen,
 7 Röhre,
 Schüssel gutes
 spass u. her-
 den billigen
 W. sofort ver-
 8-1000 W.
 sofort erfol-
 er B. 135
 W. Rotteta 5.
 einbölla
 itte will ihr
 8 m. 2 Bogis,
 Garten, mit
 d. 100 Wein-
 nd Biergarten,
 von 800 W.
 bl. verkaufen.
 edmann.
 dstück.
 i Hindhaus
 schon gelegen,
 mit H. Winter-
 Garten. Miet-
 Preis 32,000
 2. Off. unter
 d. Bl.
 nger, autsch.
 Fahräder-
 fahrt m. schön.
 1. A. 787
 & Vogler,
 & erbeten.



Meine Waffe

ist prima regulierte Uhren,
billig ist mein Ziel!

- 1 Goldin-Rem., wie echt Gold 20 W.
- 1 Goldin-Rem., wie echt Gold, 3 Dedel, W. 10.
- 1 Goldin-Rem., F. F. mit Kalendar, 3 Dedel, W. 12.
- 1 Rem., System Chronograph, F. F. W. 14.
- 1 Silber-Eulandremontoir, 10 Steine, W. 10.
- 1 Silber-Anker, 15 Steine, Prima, Berl. W. 12.
- 1 Silber-Anker, 15 Steine, 3 Dedel, F. F., W. 16.
- 1 Silber-Anker, 15 Steine, System Glasbrille, W. 18.
- 1 Silber-Anker, 15 Steine, 3 Dedel, Soft, Glasbrille, W. 24.
- 1 Silber-Anker, 15 Steine, F. F., 1. Chronometer, W. 26.
- 1 Damen-Goldin-Rem., genau wie echt Gold, W. 10.
- 1 Damen-Silber-Rem.-Uhr, 10 Steine, W. 10.
- 1 Damen-Silber-Rem.-Uhr, 3 Dedel, F. F., W. 14.
- 1 Damen-14 Karat-Gold-Uhr, F. F., W. 25.
- 1 Damen-14 Karat-Gold-Uhr 3 Dedel, emailiert, W. 30.

Alle Uhren in meiner Werk-
statt reguliert u. repariert. 3jähr.
Garantie. Nicht passend, Geld
zurück, daher jede Bestellung ohne
Risiko. Ein Katalog mit 300 Illu-
strationen, Neheiten in Uhren,
gratis. Porto nach der Schweiz:
Hefele 20 W., Paris 10 W.
Verbandt gegen Nachnahme von
der Schweizer Taschen-Uhren-
Fabrik

D. Clecner in Zürich
(Schweiz).



Fabrik- Schornsteine

aus vulkanischen Formsteinen einfach,
Materiallieferung unter dauernder
Gewehr. Ausführung von
Zustandsetzungen jeder Art im Ver-
trieb. Ueber 1500 ausgeführte
Kanten in allen europäischen
Staaten, Nord- u. Südamerika
Indien.

Geo Döher's Maß- u. Preis- Bücher

bewirkt durch seine allseitig an-
erkannter Vorzüge schnelle und
vorteilhafte Abrechnung. Der
Schachtel 50 Bg. in Dresden:
Trogner u. Laterne, Weigel
& Joch; Wobren-Apothek u.
Gebr. Streichmann; Marien-
Apothek, Altmarkt 10; in
Reinhardtsgasse; Tro-
ger u. Gehe Nachf.; in
Pilschen in der Apotheke.

Auftrichtig.
Jung, gebil. Mann, 25 J.,
von großer Erich. u. hübschem
Aeußeren, geb. Einj.-Kreuz, ver-
traul., gemüthl. Char., w. die
höch. Staatsbeamte-K. abt. und
dabei ein Eink. von 4000 W. er-
hält, sucht, mang. d. d. Gelegenb., die
Bekanntsch. e. i. geb. Dame a. g.
Jung. Selb. l. m. auf geist. Bild.,
u. häusl. Sinn, gemüthl., heit.
Char. u. hübsche Erich., als da
selbst verm. auf mater. Reichth.
Junge Damen im Alter bis zu
24 J., od. der Eh. ic., w. die
Geleg. zu ein. sorglos traul. Heim
Beacht. igent. w. wech. geb., w.
Briefe vertrauensw., mögl. mit
Photogr., die los. ret. w. unter
E. A. 88 an Daasenstein &
Vogler, Al. G., Dresden,
eintreffend zu wollen.

Arbeitspferd,

brauner Wallach, fast 6 Jahre,
12 Viertel hoch, sofort zu ver-
kaufen in Bismoldwerda,
Südmilchstraße 4.

Ein gut dressirter Hühnerhund,

halbesw. im 4. Jahre, billig zu
verkaufen. Vöbtau, Reifewer-
straße. Bohh.
1200 Stück
Thüren u. Fenster,
geb., sowie Windfänge verkauft
A. Schulze, Louisenstraße 67.

Wein-Handlung Weinstuben

9 Seestraße 9. Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl.

- | | | | |
|--|---|--|---|
| Rhein-,
Mosel-,
Bordeaux-,
Burgunder-,
Ungarweine, | Italiener,
Portwein,
Madeira,
Sherry,
Malaga, | Schaumwein,
Champagner,
Cognac,
Rum,
Arac, | Punsche,
Liköre,
Whisky,
Porter,
Ale. |
|--|---|--|---|
- Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:
Dresden: Albin Winkler, Bismarckplatz 8. A. Kaut, Pillnitzerstr.-Albrechtstr. Hugo Meiling, Striesenstr. 12. Gustav Nendel, Rosenstrasse. J.E. Röttsche, Blasewitzerstr. 51. F. Welschke, Bautznerstr. 48.
Bautzen: Hermann Kunack.
Kamenz: H. Nächstler Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmöle.
Verkaufsstellen mit Weinstuben: Blasewitz: W. Heinemann. Riesa: „Kaiserhof“. Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung S. 12 Nr. 10.



Großes Detail- und Engros-Lager von Gold-Kompo-
sitions-Uhrketten der Fabrik Schweiß Frères in Paris.
Herren- u. Damen-Uhrketten von 3 W. an. Damen
Uhrketten mit schöner Qualität, Stück von 4 W. 50 W. an.
Medallions von 2 W. an. Broschen mit Ohringen
von 2 W. an. Kreuze von 75 W. an. Uhrschlüssel,
Stück 50 W. Manschettenknöpfe, Paar 50 W. Arm-
bänder von 2 W. an. Trauringe 1 W. 50 W. aus Gold-
Komposition unter langjähriger Garantie des guten
Tragens.

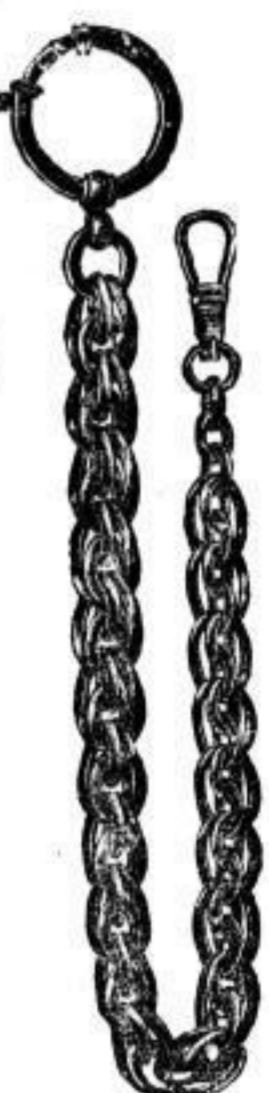
Nickel-Uhrketten
empfehle ich unter strenger Garantie des guten
Tragens. Herren-Uhrketten (Jagou links)
von 1 1/2-3 W., ähnliche Kreuze wie die rechts be-
zeichnete Uhrkette 2-3 W. Damen-Uhrkette
mit schöner Qualität Stück von 2 W. an.

Medallions
aus Gold double Stück 5-20 W.
Simili-Brilliant-Ringe
aus Gold double Stück 3 W.

Armbänder
aus Gold-Komposition,
genau nach dieser Zeichnung,
mit 3 Simili-Brillanten, Stück 3 W.

Armbänder aus Gold-Double
genau nach dieser Zeichnung, Stück 10 W.
Promenadenketten für Damen
aus Nickel, Gold-Komposition und Gold-Double
von 1-10 W.

Ohringe
aus Gold double, mit massiv
goldenen Bügel, Paar 3 W.
Brosche mit Ohringen
aus Gold double, die Garnitur
von 6 W. an.



Gold-Double-Brilliant-Ohringe
mit schönem, künstlichem Brillant,
Paar 2 W. bis 3 W.
(maximal 14 Karat Gold)
mit schönem, künstlichem Brillant,
Paar 5 bis 15 W.

Amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung S. 12 Nr. 10.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestraße. Gegründet 1872.

Werkzeuge Stahl

Huntsmannstahl Engl. Werkzeugstahl
(Werk: J. J. Saville & Co., Sheffield),
englisches und deutsches Stahlblech,
deutschen Stahl in allerbesten Marken

empfehlen billig
Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25.

Hochzeits- und Fest- Geschenke,

aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.

Schloss-Strasse, Friedr. Pachtmann,

Königlich-Sächsischer Hoflieferant,
Katalog Schloss-Strasse. gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Möbel.

Größte Auswahl von Tischler- und Polstermöbeln
in nur durchaus geeigneter und geschmackvoller Ausführung zu
den billigsten Preisen. Ganze Ausstattungen von der ein-
fachen bis zur elegantesten. Musterzimmer stets zur Ansicht.
Uebernahme sämtlicher Tapezier-Arbeiten. Kostenschätze be-
reitwillig und franko. Feinste Referenzen.
Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und
Tapezirer-Innung,
Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 1. St., an der Marienstraße,
Telephon 727. - Amt 1. - Telephon 727.

Neu! Perltabak Neu!

D.R.G.M. besteht aus mit Tabaklast getränkten, milden, vegetabilischen
Füllern in Beerenform, löst sich klar auf und läßt daher das elek-
treizende Aussehen oder Dunstgeruch des Wackelbrotbrot
fort. Perltabak ist angenehm im Geschmack und vorzüglich im
Gebrauch. Wer sich das Rauchen zeitweise erlauben muß, wie
Soldaten, Lehrer, Sportleute, Beamte und Arbeiter, der findet
im Gebrauch des Perltabak einen guten Ersatz; auch wird das
Wesühl der Zunge im Munde sofort befeuchtet. Elegantes
Döschen mit ca. 60 Beeren Inhalt kostet 10 W. und bewirkt ich
nach Orten, wo sich keine Niederlage befindet, gegen 1 W. 10 Pfennig
postfrei Otto Brusig, Leipzig, Erfinder und Fabrikant. †

Zur Nachkur!!

L. Dresdner
Spezial-
Schrotbrot-
Bäckerei
Dresden-A.,
Ammonstraße Nr. 49 (26),
empfehlen
E. Anger's
verbessertes, allberühmtes

Grahambrot

unveränderlich für Refouvalen-
zenten, Magenleidende und
Kinder.

- Verkaufsstellen:
 Brunauerstr. 12, Goman.
 Trossenerstr. 2, Winkelmann.
 Webergasse 27, Geh.
 Ferdinandstr. 27, Reiser.
 Anhaltstr. 14, Drey & Köber.
 Strehlenstr. 22, Wötner.
 Strehlenstr. 14, Anger.
 Lindenauerstr. 8, Silbermann.
 Lindenauerstr., Schmidt.
 Götterstr. 34, Zimmermann.
 Götterstr. 11, Silbermann.
 Brunauerstr., Dögel.
 Götterstr. 10, Petermann.
 Götterstr. 19, Luckowitsch.
 Wettinerstr. 53, Graupner.
 Wettinerstr. 8, Dintel.
 Wilsenerstr. 52, Dintel.
 Gr. Brüdergasse 21, Dintel.
 Gerichtsstr. 13, Dietrich.
 Marktstr. 11, Genter.
 König-Johannstr. 17, Drees.
 Sachsen-Allee, Leinchner.
 Blumenstr. 37, Heul.
 Götterstr. 119, Degenbarth.
 Wettinerstr., Woad.
 Nikolaistr. 12, Wöhschl.
 Stephanienplatz 4, Schmidt-
 Wollstr. 13, Banner.
 Wollstr. 10, Seip.
 Götterstr. 26, Hoffstädter.
 Hauptstr., Rathhaus, Braun's
 Brotmiederlage.
 Bahnerstr. 18, Start.
 Kamenzerstr. 42, Reiser.
 Martin-Lutherstr. 5, Feinck.
 H. Weingasse 6, Bader.
 Blumen, Falkenstr. 51, Kasten.
 Waisen, Neidenerstr., Doris.
 Waisen, Schillerplatz 13,
 Caspar.
 Nadelweil, Schuhmannstr. 4,
 Kramke.
 Böbau, Altmarkt, Jakob,
 Wiedenmeier.
 Tharandt, Rühlert.
 Würzburg in Bayern, Schäfer.
 Ferner empfehle ich:

Kraft-Zwieback,
 Kindernähr-Zwieback,
 Schrot-Zwieback,
 Feinbeer-Brot,
 Roggen-Schrotbrotchen,
 feinstes Weizenschrotmehl,
 Weizen-Liebigmehl,
 feinstes Roggenbrotmehl,
 Pflanzen-Liebigbrot
 Schwäbische Springerte.



Preisgekrönt
 Dresden 1894:
 Goldene Medaille.
 Stuttgart 1894:
 Die vom kgl. Staatsministerium
 verliehene
 Gold-Medaille m. Diplom.

Höhe Anerkennungen von kgl.
 und k. k. Behörden, Professoren,
 d. d. Autoritäten der Medizin u.
 Naturwissenschaften.

Verfandt
 nach allen Stationen des
 Weltverkehrs.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 250. Seite 17. Sonntag, 8. April 1895

Königl. Baugewerkschule zu Dresden.

Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr 1895/96 Mittwoch den 2. Oktober d. J. Anmeldungen sind bis zum 19. September d. J. zu begeben. Aufnahmebedingungen sind unentgeltlich zu beziehen durch die Kassaverwaltung der Kgl. Baugewerkschule, Antonplatz 1. 1., wo auch sämtliche Anmeldungen einzufinden sind.

Die Aufnahmeprüfung, zu welcher sich sämtliche Angemeldete einzufinden haben, findet

Freitag den 27. September d. J.
von früh 8 Uhr an im Schulgebäude, Dresden-Neust., Niedergarten 5. 1., statt; eine besondere Einladung hierzu erfolgt nicht. Bei der Aufnahme sind unter den angemeldeten Aufnahmekandidaten — mögen dieselben ihre Aufnahmekandidatur durch Zeugnisse oder durch die Aufnahmeprüfung darzulegen haben — zunächst die Angehörigen des Königlich-sächsischen Reichs zu berücksichtigen. Daher ist jedem Gewerbe ein behördlich beglaubigter Nachweis der Staatsangehörigkeit beizufügen (für Sachsen eine Bescheinigung der Königl. Kreisoberamtsverwaltung).

Schüler, welche die Schule früher besucht und wieder einzutreten beabsichtigen, haben sich schriftlich unter Beifügung ihrer Aufnahmeakte und Einreichung eines Zeugnisses über Thätigkeit und Verhalten während der Zwischenzeit bis 19. September an obenbezeichnete Stelle anzumelden und am 2. Oktober früh zum Unterricht einzufinden.

Nachprüfungen können auf Ansuchen der Schüler gestattet werden, welche in nicht mehr als zwei Fächern eine geringere Leistungsfähigkeit als 3 (genügend) erzielten. Die Nachprüfungen finden am 27. September von früh 8 Uhr an statt. Anmeldungen hierzu sind unter Beifügung eines Zeugnisses über die Weiterbildung in den betreffenden Fächern bis zu dem obenbezeichneten Anmeldetermin einzureichen.

Die Schüler, welche in mehr als zwei Fächern eine geringere Leistungsfähigkeit als 3 erzielten, sind von den Nachprüfungen ausgeschlossen und haben den lehrerlichen Kurs zu wiederholen. Eine besondere Einladung zu den Nachprüfungen erfolgt nicht. Dresden, am 10. Juli 1895.

Die Direktion der Kgl. Baugewerkschule.
Direktor Fritzsche.

Die Dresdner Krankenkasse und Begräbniskasse für Kaufleute, KKK, eine Hilfskasse,

gegründet 1877, vermittelt selbstständige Krankenkassen, Krankheits- und Lebensversicherungen gegen Krankheit und Todesfall. Die Kasse behält ihre Mitglieder vom Erbstromentfassenwange und gewährt ihnen bei Gewerkschaftslosigkeit außer einer ärztlichen Behandlung, Medizin, Heilmittel etc. ein Krankengeld von 10,50 bis 100 Mark pro Woche gegen wöchentliche Beiträge. Ferner wird den Familien-Angehörigen freie ärztliche Behandlung in Theil. Mitgliederzahl ca. 600.

Beitragsmengen: 60000 Mk.
Sparrentenplan im Jahre 1894: ca. 12,500 Mark, seit Verheben der Kasse 110000 Mark.

Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: **Emil Pröbloss**, im Carlstr. 2. A. Reiter & Co., Schönemannstr. 9.

Jimenez & Lamothe, Malaga,
Lieferanten des kgl. span. Hauses.

Garantirt reine spanische Kranken-Weine.

Malaga u. Sagrinas	280, 290, 310, 340, 370 bis 390	2000
Sherry	210, 240, 300, 350 bis 400	1500
Portweine	280, 350, 430	1200
Madira	240, 350, 430	1000
Muscadel	350	1000
Muscadel	350, 410, 490	1000
Span. Portwein, roth, 1890, fränk.	240, 260, 280, 300	500
Pedro Jimenez	400, 490	500
Alcante	300	500
Neutilla	400	500
Neutilla, weiß, fränk.	250	500
roth, 1890	250	500

per 180 Str. Inhalt, incl. Fass u. Faß bis Dresden ca. 20. 15 per Dekoliter.

Auch Fass zu 210, 120, 60 Str. Inhalt.

H. van. Cognac von 20 bis 60 m. Dtd. Alkoh.

Umsatz über 350,000 Riffen jährlich.

58°-60° 123 p. Mille, incl. Fass zu Cognac.

65°-67° 135 p. Mille, incl. Fass zu Zwecken vorzuz.

Tarragona, Benicarlo, Alicante, Priorato herb u. süß.

Garnacha, Macabeo, San Cugat blanc und leicht.

Mistella und Mosecatel v. Valencia.

Neu! Neuh! Jähr. spanischer Trauben-Mohr, roth und weiß.

für Limonaden-Abreiben, Weinruben und vegetar. Speisehäuser.

General-Vertreter: **Max H. Thieme & Co.**, Dresden-N., Polsterstraße 13.

Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang

Neustädter Casino, Königstrasse 15,

beginnt Montag den 7. Oktober seinen Kurs.

Anmeldungen erbeten im Institut, Königstrasse 21.

Ernst Dietze, Balletmeister,

Lehrer am Königl. Conservatorium.

Billige Gelegenheits-Wagen.

Zum bevorstehenden Umzuge empfehle ich meine

großen Möbelwagen

von 5—9 Meter Länge für Stadt-, Land- und Eisenbahn-Transporte.

Persönliche Ausführung. Billige Preise.

Bruno Senewald,

Dresden - Altstadt, Seilergasse 16.

Fernsprecher Amt I Nr. 1875.



Eine grössere Anerkennung für die Güte meines

Globus-Putz-Extractes

kann mir die Konkurrenz nicht geben, als durch ihre

spaltenlangen Aufklärungen.

Unabhängig von allen anderen Präparaten ist meine

Erfindung entstanden und verarbeitet ich ein

viel besseres, meinem eigenen Bergwerk entstammendes, Rohmaterial, als meine Konkurrenz.

Ohne auf Weiteres einzugehen, empfehle ich nur Jedem

einen Versuch mit meinem

Globus-Putz-Extract,

und ich bin überzeugt:

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung.

Globus-Putz-Extract

ist und bleibt entschieden viel besser als Pappmache, was

die täglich aus allen Theilen der Welt einlaufenden

Anerkennungen beweisen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** empfehle Verlobten

Buffets, Küch. u. Eische Journ.

20, 100, 175, 190, 200, 225, 250-500

Vertils, eich. Nussbaum Journ.

20, 60, 70, 85, 90, 95, 100-300

Vertils, wie eich. gemalt.

20, 28, 30, 32, 38, 40, 42-50

Schreibtisch, Nussb. u. Eiche.

20, 75, 95, 105, 115, 125, 130-300

Reiderdränke, eich. Nussb. f.

20, 20, 85, 90, 100, 110, 125-200

Reiderdränke, wie eich. gemalt.

20, 24, 28, 30, 32, 38, 40-50

Aufwandschische 32, 35, 38, 42-100.

Constante Zahlungsbedingungen.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Max Köhler, Junungs-Bischlerstr.,

Moritzstraße 15, 1., Ecke große Schießgasse.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Den Herren Landwirthen hatten wir in der durch die

Ente- und Hochwasserperiode bedingten härteren Betriebszeit unsere

als vorzüglichste Futtermittel in weiten Kreisen bekannt

Nassträber, Trockenträber, Getreide-Schlempe

zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik

sonst J. L. Braunsch.

A. R. Ufer

Fantasia- und Luxus-Waren

Victoriahaus,

Dresden, Friedrichsallee 2.

Fest- und Gelegenheits-Geschenke

in allen Preislagen in

Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,

Wiener Artikeln, Leder-Waren,

Kunstblumen.

Jetzt beste Kurzeit!

Speziell nervöse Kopfleiden, rheumatische Kopfleiden, Kopfkampf, Migräne, Gesichtsschmerz (Die douloureux), alle Nervenleiden etc.

finden hier eine Heilung durch die

I. Dresdner Elektrische Heilanstalt

in G. Leischer (gegr. 1881).

Gr. Klosterstraße 2 (am Markt, altes Stadt Wien).

Interessanter Vortrag mit zahlreichem Dankschreiben

Geleitete z. 50 Wg. Rückergütung bei Kurantritt.

Gewerbeschule Dresden.

Die Anstalt beginnt am 6. Oktober ihr Winter-Kurs. Sie bietet Gewerbetreibenden jeder Art Gelegenheit, sich diejenige Ausbildung zu erwerben, die ihren Bedürfnissen entspricht, und umfasst:

a) eine **Tageschule** für junge Leute, die nach ihrer Entlassung aus der Volksschule noch ein ganzes Jahr ihrer Fortbildung widmen wollen, um sich für den Gewerbebetrieb für eine weiterführende gewerbliche Hochschule (Baugewerkschule, Lehrerschule, Kunstgewerkschule etc.) oder das mittlere Hofschaff und den Vorkursdienst vorzubereiten und dabei ihrer **Fortschulungspflicht in einem einzigen Jahre** zu genügen;

b) eine **Abend- und Sonntagschule** für im Gewerbe oder im Bureau thätige oder unter den Waffen stehende Leute;

c) **Nachklassen** für vorgeschrittene ältere Schüler und zwar für Mechaniker, Waghäuser, Schlosser, Blecharbeiter, Tischler, Hausleute und Arbeiter in graphischen Gewerben.

Im kommenden Winterhalbjahr wird außerdem erstmalig ein Spezialkurs in **Electro-Beleuchtungstechnik** mit besonderer Berücksichtigung der **Gasbeleuchtung** eingerichtet werden, der besonders älteren Gewerbetreibenden Gelegenheit zur Aneignung der diesbezüglichen notwendigen technischen Kenntnisse geben soll.

Während hierüber in aus besonderem Programm ersichtlich, welches vom Unterrichtsamt bezogen werden kann.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt von jetzt an bis zum

15. September, später aber nur dann, wenn noch Platz in einer Klasse vorhanden ist, für die der Angemeldete sich eignet.

Bei der Anmeldung Fortbildungsschulspflichtiger ist die **letzte Genur des das Genurbuch** vorzulegen.

Sprechstunden: **Wochentags von 10-12 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr früh.**

Dresden, Marktstraße 9.

Ingenieur E. Bell,

Leiter der Gewerbeschule.

E. & C.

Umänderung

von Beleuchtungs-Gegenständen aller Art

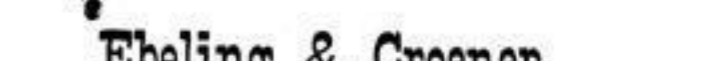
für elektr. Licht.

Ebeling & Croener,

Aelteste Niederlage der Sächs. Broncewaaren-

Fabrik, Wurzen,

Pragerstrasse 28.



Patente Gebrauchsmuster Warenzeichen

bekanntlich gewissenhaft, schnell und billig durch

Carl Fr. Reichelt Patent-Anw.

Elabiert Dresden 1881, jetzt Berlin NW., Luisenstr. 26,

korrespondent dem Kaiserl. Patent-Amt. Vorverhandlung u. solid. Bedingungen. Einzig dastehende Vortheile.

Prospecte gratis.

NB. Ich habe nachweislich Käufer für Patente in fast allen

bed. Branchen. Bitte genau auf Namen u. Hausnum. zu achten. D. O.

Das Gesündeste und aller Bewährteste BEKLEIDUNGS-SYSTEME ist

Prof. Dr. G. Jaeger's

NORMAL-UNTERKLEIDUNG

Goldene Medaille W. Benger, Sohn

Hygienische Weltausstellung

LONDON

Grosse Medaille Weltausstellung

CHICAGO

Nur echt mit dieser Schutz-Markte.

Alleinig berechnigte Fabrikanten:

W. Benger Söhne

STUTTGART

Depôts in allen grösseren Städten.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Geogr. 1823. **von W. Gräbner,** Geogr. 1823.

Dr. 15 Wallenhandstraße Nr. 15 (nahe der Seefraße) (Gasse König).

empfehle alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Dreh-Planos, Musikwerke, Violinen von berühmten Meistern, **Harmonikas**, eich. italienische **Mandolinen** etc., **Harmonium** von 85 bis 100, **Pianos** von 250 bis 600 Mk., **Gitarren**, **Zithern**, **Ocarinas**, **Trommeln**, **Symphonien**, **Orphenion**, **Polyphon**, **Automaten**, **Ständchen** mit Musik und Notenwechsel, **Accord-Zithern**, etc.: **Saxonia**, **Melnhold & Müller'sche**, **Arion** mit 10 Bedalen, **Erato** mit allen halben Tönen. Diese Akkord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchestration**, für größten Tanzlokal passend, 350-1000 Mark.

Reparaturen prompt.

Neu! Würfel-Automaten von 18 Mk. an.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 250. Seite 18. Sonntag 8. Sept. 1895.

chule
n.

ter - Anst. sich diejenige entspricht, und
Ihrer Ein-
s Jahr ihrer
erwerbbedrie-
aufst (San-
schule u.)
dient vorzu-
ulspflicht in
Gewerbe oder
bende Leute;
er und zwar
lecharbeiter,
Gewerben.
erstmalig ein
it befonderer
werden, der
Ueilegung
ie geben soll.
er ersichtlich.
in bis zum
blab in einer
et.
st die letzte
ountings von

en,
e.

9
n aller Art

waaren-

Wander-
leben
durch
1888.
en. prin.
1888. 28.
wartung
tholle.
at allen
u. D. O.

S

E

1823.

ust.
berühmt.
en N.
100 Wt.
Nym-
anten,
thern,
on mit
Hilf-
Dreh-
9 Wt.

11.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende
in ganzen und halben Gläsern.
Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen, verhütet, regelmäßig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.
ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehliges Nahrungsmittel.
nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Hollieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Niederlagen in Dresden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Der vorzüglichste Kaffeezusatz ist
Prima Feigenkaffee
von
Heinze & Bleschke,
Radebeul-Dresden.

Zu haben in den meisten Delikatess- und Colonialwaaren-Handlungen.
Man achte genau auf unsere Firma.

Gründung der Firma 1747.

Abraham Dürninger & Co. Herrnhut

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lagerbestand:



Deposita, fraile, 100 Stück Packung, per Wille 50 W.



Corso (Andicht), mittelkräftig, 100 Stück Packung, per Wille 57,50 W.



Pavo, mittelkräftig, aromatisch, 100 Stück Packung, per Wille 70 W.



Königin Wilhelmina, leicht, angenehm, 100 Stück Packung, per Wille 90 W.



Ancoras, mild, edel, 25 Stück Packung, per Wille 120 W.

Verfandt unter Nachnahme oder gegen vorherige
Einsendung des Betrages. Porto wird berechnet, da-
gegen auf jeden Rechnungsbetrag 2 Procent Porto-
vergütung gewährt.

Jede beliebige Stückzahl Cigarren wird abgegeben!

Hauptpreisliste auf Wunsch kostenfrei.

Otto Kauffmann Niedersedlitz in Sachsen

empfiehlt seine unübertroffenen Fabrikate:

Mosaikplatten,

eleganter und härtester Belag für Fußböden.

Beste Trottoirplatten.

Akademische Lehranstalt europ. Moden,

vom Königl. Sächsl. Kultusministerium als Fachschule genehmigt.
Helene Hennig, Dresden, Waisenhausstrasse 14.
Geübtes, weltverbreitetes Schnitt- und Zuschneidesystem, leicht faßlich, eig. vorzüglich.
Praktisches Schneidern u. Wäschenähen, Monat 10 M.
Schnittzeichnenlehre v. 12 W. an, Stellenvermittlung u. Beschläge gratis, Schnittleinwand.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich den 30. September einen Kursus für Tanz u.
Kunstschüler in Brechling's Etablissement, Großstraße (Blauenbergstraße) eröffne.
Werthe Anmeldung erbeten Brechling's Etablissement oder Klausstraße 49 in der Seitenhandlung.
Hochachtungsvoll Louise Götz, Tänzerin a. D. des Königl. Hoftheaters.

Edgar Hessel Nachf.

Schöllkopf & Wachs, Dresden
empfehlen zu Fabrikpreisen:
Trockene Maler- und Maurer-Farben
Farben in Tuben
gut trocknende streichfertige Oelfarben
in allen Nuancen.
Lacke in allen Sorten
Leinölfirnisch, Glasfirnis, Schablonen, Leim, Terpentinöl,
Polituren, Carbolinum, Belgen, Bronzen, Kreide, Cement,
Stups, Pinsel etc.
Fabrikation mittelst Elektromotoren-Betrieb.
Eingelverkauft und Contour: Eingelverkauft Filiale:
Pflanzgasse 7. Am See 21.
Gegründet 1853. * Telefon 1 1187.
Betrieb und Engros-Lager: Grüne Straße 10.

Neue Gasglühlicht-Act.-Ges. Berlin W., Leipzigerstr. 34

unser
Spiritus - Triumph - Glühlichtlampe
(In der Praxis einzig bewährtes System)
erspart 25 Procent gegen Petroleum.
Jede Petroleumlampe kann ohne Weiteres mit unserem
Glühlichtapparat versehen werden.
Unser Gasglühlicht
übertrifft alle anderen an Leuchtkraft, Dauerhaftigkeit der
Glühkörper und Gasersparnis.
General-Vertreter
für Dresden: **K. A. Seifert, Dresden, Pragerstr. 29.**

Gesund
Reinlich
Dauerhaft
Leicht.

Gesund
Reinlich
Dauerhaft
Leicht.

Patentinhaber und alleiniger Fabrikant
A. Knippenberg, Ohrdruf in Thür.,
Draht-, Eisen- und Stahlwaaren-Fabrik.
Hier zu haben bei:
Herrn Oscar Wäfel, Pflanzgasse 10.
Herrn Bruno König, Rammengasse 27.
Herrn Anton Hey, Locke's Nachf., Bolterstraße 23.

Tenderings!

preisgekrönte Cigarren- und Tabak-Fabrikate
sind in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit von keiner Konkurrenz erreicht. Tausende
Anerkennungen schon wieder in diesem Jahr.
Cigarren von 27-30 W., von 35 W. an aus rein überfeinerten Tabaken. Nachstehende
Marken sind ganz besonders beliebt und begehrt, sie sind leicht und fein, daher sehr bevorzugt.
Hermes pro 100 St. 4,50 W. La Flor de la Reyna p. 100 St. 6,00 W.
Dessert " 100 " 4,50 " Ceres " 100 " 6,20 "
El Reno " 100 " 4,80 " Wilhelm II. " 100 " 7,50 "
La Partura " 100 " 5,00 " Wissmann " 100 " 8,50 "
La Rosita " 100 " 5,40 " Gracella " 100 " 9,50 "
Probefiste enth. je 20 St. vork. Marken 4,84 W. Probefiste enth. je 20 St. vork. Marken 7,55 W.
Tenderings Rauchtabelle pro 1/2 Kilo 0,70, 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00, 2,20,
2,50 W., sind leicht und fein, daher sehr bevorzugt.
1/2 Kilo Cigarren - 9 Pfund Tabak bilden ein Kistpuder.
Verfandt an Verionen, deren Stellung mit Würdigung bietet, ohne - sonst gegen Nach-
nahme. Garantie: Rücknahme. Kostlos franko.
Auf meine Firma bitte ganz besonders zu achten, da durch meine großen
Erfolge angeregt, eine Anzahl klein. Fabriken hier am Platze entstanden sind, welche
vielfach Text u. Form meines seit Jahren veröffentlichten Inserates nachahmen.
Adolf Tendering,
Größte holl. Cigarren- und Tabak-Fabrik in Orsoy a. d. holl. Grenze.

E. Krumbholz,

jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz.
Größtes Spezialgeschäft
für **Tapeten und Linoleum.**
Vertretung und Alleinverkauf
massiv gebog. Möbel
von **Gebrüder Thonet, Wien.**
Möbel ohne Schutzmarke „Thonet“ sind imitirt.
In Tapeten offerire Kiste und vorjährige Muster zu halben Preisen.
- lieber Pragerstraße, jetzt Waisenhausstraße.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 250
Seite 19. - Sonntag, 8. Juli 1895

AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

50% Gasersparniss gegenüber Gasrundbrennern.

Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen und fordere nur Auer'sches Gasglühlicht!

Wir stellen fest:

- 1) Alle von der sogen. Konkurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwerthig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.
- 2) Alle die von der sogen. Konkurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Belichtungszwecke sie benutzt werden — verstossen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
- 3) Gegen alle diese minderwerthigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publikums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die
Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in
Dresden durch **A. Soenderop**, Waisenhausstrasse 5,
Gebr. Barnewitz, Falkenstrasse 22.
Vertreter in allen deutschen Städten.



Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigener Hobelstich), sowie in allen Rasirerutensilien, echten Jackenstreichern, vollständigen Rasirerzeugnissen nur in der Dampfhoheleisler- und Messerfabrik von **Max Herrfurth**, große Bräutigasse 43, Neumarkt 78/81, bedien, da dieselbe jedes Messer mit unter Garantie abgeben wird und mehrmaliger folienwechsellntausch gestattet ist.

Auf allen beschriebenen Ausstellungen mit höchst. Preisen ausgezeichnet.



Bringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen

empfehlen in nur erprobten vorzüglichen Systemen
Albert Heimstädt

Fabrik handwirtsch. Maschinen,
Verkaufsort: Am See, Ecke Margarethenstr.
Kernprediger 1715, Amt I.
Reparaturen prompt u. billig.

Hänge-Lampen
in den neuesten Modellen von 5 W. an empfiehlt in großer Auswahl
Rob. Walther,
Fingerringstr. 1,
Ecke Willmsenstraße.

Pianos
u. Flügel, neu u. geb., in allen Preislagen, Kauf u. Miete empf.
Ed. Menzner, Franckstr.
Nr. 14, 2., Ecke Neumarkt.

Bindfaden
in Fabrikpreisen, das Dilo von 90 Pfd. an, Rabatt 5 bis 15%, Preisliste versende auf Wunsch.

Liebreich Schumann,
Bindfaden-Groß-Geschäft,
Dresden, Johanneßstr. 12.

Magenleiden,
Gämorrhoidal- und Verdauungsleiden werden heile ich auf Grund eigener Erfahrung, 30 Jahre lang war ich vergeblich in Behandlung vertrieben, Verzeihen Sie mir, endlich bin ich zum Erlaunen aller Deiner, die meine Leiden konnten, nach eigener Methode gelangt geworden. Auch an Anderen hat sich mein Verfahren ganz überraschend bewährt. Zahlreiche Dankschreiben sind mir zu meiner Freude zugegangen. Nach Ansicht ertheilt als ebemaliger Leidensgenosse dem und bereitwillig **Fritz Hering**,
Dresden, Striepen, Altmännische 15.

Matratzen,
40 Federn, v. 16 W. an, pa. Post, die Bettstellen empfiehlt **Matratzen-Fabrik** von **Ernst Jacotta**, Striepen, Augustenstraße 30.

Die Königl. Baugewerkschule zu Bittau

beginnt das Wintersemester 1895/96
Dienstag den 1. Oktober früh 8 Uhr.
Anmeldungen zum erstmaligen bez. wiederholten Eintritt haben schriftlich unter Beifügung der in den Grundbestimmungen der Königl. Baugewerkschule verlangten Zeugnisse bis zum

30. September

bei dem unterzeichneten Direktor zu erfolgen, durch welchen Bewerbe der Aufnahme, sowie jede weitere Auskunft zu erlangen sind.
Bittau, am 9. Sept. 1895.

Direktor Professor **H. Knothe-Secek**.

Vogel & Schlegel Maschinenfabrik, Dresden-Plauen

Dampfmaschinen
bis 100 HP mit Präzisions-Flachschieber und Ventil-Steuerung.
Anbringung von Präzisionssteuerung an älteren Maschinen, sowie Reparaturen.
Lager von Transmissionen, Vorgelege und Riemenscheiben.
Molkerei-Einrichtungen u. Maschinen.
Pampwerke, Aufzüge.
Roßrennplätze frei. Ausgeszeichnete Empfehlungen.



Dampfkessel hydraulisch genietet

bis zu 250 qm Heizfläche und für jeden Ueberdruck, sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten liefern als Spezialität in vorzüglicher Ausführung
Carl Sulzberger & Co.,
Flöha-Sachsen.

Zeit 1874 wurden bereits 1560 Stück Dampfkessel und 2700 andere Kesselschmiedearbeiten zur Abfertigung gebracht.



Opel-Fahrräder

bestes, gediegenstes Fabrikat.

Vertreter: **H. Paul Seibt** in Dresden, Glückstrasse 3.

„THE GRESHAM“

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet im Jahre 1848.

Aktiva der Gesellschaft am 31. Dezbr. 1894 . . . 110,733,180.—
Einkommen aus Prämien und Zinsen . . . 20,255,734.—
In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezbr. 1894 wurden 1233 Policen ausgefertigt über . . . 62,988,800.—

Prospette und Antragformulare werden ausgefolgt und alle weiteren Aufschlüsse bereitwillig ertheilt durch die
Generalagentur in Dresden,
Waisenhausstr. 19.

Große Berliner Schneider-Akademie (früh. Kuhn), Berlin C., Rothes Schloss nur Nr. 1.

Seit 1880 in denselben Räumen. Größte u. berühmteste Fachschule, garantiert gründlichste theoretische und besonders praktische Ausbildung in der Herren-, Damen- u. Wäsche- und Schneiderei. Unentgeltlicher Stellennachweis. Prospette gratis. Lehrbücher zum Selbstunterricht in der Herren- u. Damenschneiderei. Man beachte: „non uniere Plima u. Hauseingang nur Nr. 1. Die Direktion.“

Eigarren-Engros- u. Versandt-Geschäft von P. Maushagen, Görlitz,

empfehlen Eigarren in nur vorzüglichsten Qualitäten in Preislagen von 3-10 W. (steigend um 25 resp. 50 Pf.) pro 100 Stück gegen Vorbehalt oder Nachn. des Betr. von 100 Stück an portofrei. Bei läng. Geschäftsverh. oder bei solchen Verhältnissen, deren sog. Stellung mit Rücksicht bietet, 8 Wochen Ziel. Bezug in großen Mengen aus allerersten Fabriken nur gegen Kasse, Fortfall jeglicher Spezien für Mietben. Reisende u. legen sich in den Stand, zu allerersten Preisen zu verkaufen. Zahlreiche Anerkennungen! Preislisten franco!

Baumwachs

festes, in Stangen, sowie fast flüssiges, empfiehlt
Sermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.



Carl Tiedemann,
Königl. Hoflieferant,
Marienstraße Nr. 10,
Rinalienstraße Nr. 18,
Steinrichstraße (Stadt Görlitz).

Mäuse-Bacillus

ration. Vertilgungsmittel, trübe Füllung einatzen
Weigel & Zeeh,
Dresden-A.,
Marienstraße Nr. 12.

Pinsel u. Bürsten

ein. Fabrikat, im Ganzen und Einzelnen, empfiehlt billigst
Ernst Micklich,
Wallstrasse 12,
gegenüber der Bahngasse.

Pony-Wagen

mit Gewicht gut erhalten, soll sofort verkauft werden. Offert. unt. A. 3031 Exped. d. Bl. erb.

Blüthen-Honig

Garantirt naturreiner **Bienenhonig**, Blechdose (10 Pfd. brutto) Wt. 7.50 franco gen. Nachnahme.
A. Dahl, Vorh. des Schönb. bürger. Jntervereins.

Dresdner Nachrichten. Seite 20. Sonnabend, 8. Sept. 1895.

Das echte Butzke'sche Gasglühlicht

empfehlen wir als gutes solides Licht, für dessen reichliche Leuchtkraft, von anderen Fabrikaten unerreichte Brenndauer und sparsamen Gasverbrauch wir volle Garantie übernehmen.

Unser Gasglühlicht ist nicht nach Auer'schen Patenten hergestellt, weil nach den Auer'schen Patenten ein nur annähernd brauchbares Glühlicht überhaupt nicht hergestellt werden kann.

Gegentheilige Behauptungen, Drohungen und Warnungen vor Nachahmungen zielen nur darauf ab, die öffentliche Meinung zu verwirren und die eigene Sache über Wasser zu halten.

Musterstrümpfe und günstige Offerte an Wiederverkäufer gratis und franco.

Actiengesellschaft Butzke

Abtheilung für Gasglühlicht
Ritterstr. 12 Berlin S. Ritterstr. 12.



Porte-Tresors

in Kalbleder, echt Seehund und echt Nuchten, aus einem Stück gearbeitet, mit oder ohne Zählwerk und Patent-Schloß, Stück 3 M.

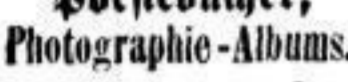
Portemonnaies

für Damen und Herren in reichster Auswahl.

Visitenkarten-Täschchen

mit und ohne Stiferei, von 50 Pf. bis 3 Mark.

Sigaren- & Stuis, Poesiebücher, Photographie-Albuns.



Hosenträger

von 1 Mark an bis 3 Mark.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25, billigt in bester Qualität.



Solinger Stahlwaren

aller Art, Best emailirtes.



Kochgeschirr

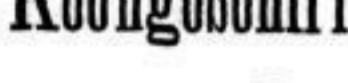
Plättglocken, Bügelisen.



Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25.

Platzglocken, Bügelisen.



Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25.

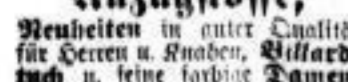
Platzglocken, Bügelisen.



Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25.

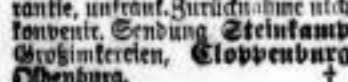
Platzglocken, Bügelisen.



Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25.

Platzglocken, Bügelisen.



Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25.

Ersatz für Hochdruckleitung



für Willen etc., mehrfach patentirt und prämiirt, P. N. 2. 5928, nützlichste u. vielseitigste Drucken- u. Lage für jede Tiefe und alle Zwecke, nicht zu gering, dauerhafte Konstruktion, von zahllosen Privaten und Behörden erfolgreich verwendet und empfohlen, ermöglicht das direkte Sprengen der Warten aus dem Brunnen u. Spritzen bei Feuergefahr.

A. v. Kieter, Dresden, Werderstr. 32.

Tausende Belobungsschreiben aus allen Theilen Deutschlands

Damen-Mäntel, Jackett-Stoffe, Tuch-Buckskin, Kammmantel u. Gevier, Paletot, Mantelstoffe, Cords-Manchester, Lehmann & Assmy Tuchfabrikanten, Spremberg N.L.

Es liegt klar auf der Hand, dass man durch von Fabrikanten ohne Verrennen-Anzug-Stoffe am besten und vortheilhaftesten bezahlt, die bereits bekannte Namen, unsere neue Musterkollektion mit hervorgehobenen Leistungen zu verlangen, welche wir an Jedermann sofort Fabrik-Preisen franco versenden. Keine Enttäuschung.

Heinrich Sanz

Mannheim u. Berlin.

Anerkannt größte u. bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dresch-Maschinen

mit und ohne Selbststeleger, Garbenbinder und Stroh-Elevatoren. Unbedingt meist bevorzugte Maschinen. Kataloge gratis und franco.

Hand-Kartoffel-Siebe.

in 30, 35, 40, 45, 50, 60 mm Lochweite

per Stück 4 Mk. unter Nachnahme des Betrages Hermann Dürfeldt, Nossen i. Sachs.

Stonsdorfer Bitter

echt magenstärkender

bestimmter Magen- u. Kräuter-Extrakt! Bistillirt von 4 Bl. verleiht franco für 3,50 M. die Feinheits-Anstalt von W. H. Stolpe in Hirschberg 3, Kriegergebäude.

LEA & PERRINS

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN IN ALLEN WELTHEILEN bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

MAN FRAGE NACH LEA & PERRINS' SAUCE, und sehe dass die Unterschrift

auf der Flaschen-Etiquette steht. GEWART VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen in gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonialhandlungen in London. En Detail VON JEDEM SPICERIEHANDLER.

WORCESTERSHIRE SAUCE

Zoologische Handlung „Ornis“

3. u. 4. Germ. Köhler, Grunerstrasse 15, empfiehlt zahme u. seltene Vögelchen, überlebensfähige Sing- und Brevetvögel, feinste Kanarienvögel eigener Zucht; nur mit goldenen und silbernen Medaillen ausbez.; alle Arten Futter für Vögel; und Körnermehl, bester Qualität; Vogel-Bisquit, Käfige, Goldfische, echt per. Insektenpulver (bestes Mittel gegen Vogelmilben) u. v. a.

Erste Sächsische Pferdezeitung-Ausstellung in Dresden,

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzog zu Sachsen.

Lotterie-Ziehung im Oktober 1895.

2500 Gewinne im Werthe von M. 94,610.

Loose Haupttreffer M. 10,000. 5,000.

3 Mark in den mit Plakaten versehenen Handlungen und im Sekretariat des Landes- u. Kreisvereins, Dresden, Victoria-Strasse 26, part.

Düngerkontrolle betreffend.

Nachstehend bezeichnete Firmen haben mit dem Landeslandwirth ein Vertrauen abgeschlossen, auf Grund dessen dieselben allen sächsischen Landwirthschaften unentgeltliche Untersuchung der von ihnen bezogenen Düngemittel bei der Königl. landw. Versuchsanstalt zu Mödern und der agrarökonomischen Versuchsanstalt zu Pommeritz, sowie vertragmäßig zu berechnende Entschädigung im Falle eines durch die Untersuchung festgestellten Minderwerthes gewähren:

Kraus & Co. in Pleß, E. W. Demmann in Waldheim, H. Voehn & Co. in Breslau, Otto Eichhorn in Merseburg a. S., G. Krebs in Neumark a. S., Paul Kreber in Weichsel bei Weiskirchen, Landw. Darlehnskassen- und Consum-Verein zu Kühren e. G. m. b. H., Maximilianshütte, Eisenwerkgesellschaft zu Riesa, Oberfeld, Fr. Gust. Pflug in Wittberg a. S., E. H. Rohlfamer & Sohn in Ortrand, Rob. Sturm in Großhain, A. Eichler in Zabelitz und Tenner & Co. in Zschöpa.

Landeskulturath f. d. Königreich Sachsen zu Dresden, Uhlmann, v. d. Grotte, v. d. Grotte, v. d. Grotte, v. d. Grotte.

mit... großes Lager zu räumen, verkaufe ich

300 Fahrräder

nur feinste Fabrikate zu und unter Kostenpreis

C. F. Bernhardt, 18 Neustadtstrasse 17.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten empfiehlt in bester Ausführung billig Die Vereinsparquetfabrik Dresden und Metzdorf, Post Hohenfichte. Galteistelle der Dörsdorfer-Eisenbahn.

Wiesbadener Hochbrunnen-Quellsalz

reines Naturprodukt, seit Jahren bewährt, lausendfach erprobt und ärztlich allgemein empfohlenes Mittel gegen die Erkrankungen der Hals- u. Brust-Organe, Nieren, Gicht, Rheumatismus u. gegen Darm- u. Harn-Infektionen aller Art, Verdauungsstörungen u. c. c. Gutes, rasch und sicher wirkendes Mittel.

Der Inhalt eines Glases „Hochbrunnen-Quellsalzes“ entspricht dem Salzgehalt und dem Gehalt der Mischung von etwa 15 bis 40 Schüsseln Wasser. Preis per Glas 2 M. Unbefehl. Prospekt gratis u. franco durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Wiesbaden. - Kauft in den Apotheken u. d. Mineralwasserhandlungen.

Handschuhe.

Glas für Damen, 4 Knopf lang, 1,25 und 1,50. Glas für Herren, mit Naup, 1,25 und 1,50. Militärhandschuhe 1,25 und 1,50. Glas, schwarz, für Damen und Herren, 1,50. Fahrhandschuhe nur 2,00. Ballhandschuhe, 10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben.

Sommer-Handschuhe sehr billig! Normal-Unterwäsche. Frauen-Strümpfe, Pa.-Qual., echt Dermoid schwarz, mit doppelter Sohle und doppelter Sohle, à 75 Pf. Das Paar, empfiehlt Chemnitzer Handschuh-Haus, Inhaber Falk Reissner aus Chemnitz, nur Pragerstraße 16, 1. Et. (neben Fleischmeister Gottlieb).

Großhändler bitte nur Vormittags.

Bachem's SECT

BACHEM & FANTER HOCHHEIM

Nur vorzügliche Qualitätsgüter

Warenamtlich dreierwerth

Edel-Krebse,

amerikanische Zucht, sehr feine, frisch vom Tische unter Garantie bringende Krabben, Krabben u. Nudeln, 100 Stück Zuppen M. 4,50, bis 70 Stück Nudeln mit 2 fetten Eiern, Scheren M. 6, bis 50 St. Scherenscheren M. 7,50, D. Andermann, Brody 3 (Schlesien)

Für Leidende, d. h. für die besessenen begünstigten Wesen Die Selbsthilfe.

Bestenfalls Mittel für alle Krankheiten, die durch unrichtige Ernährung entstehen können. Sehr rasch und sicher wirkt, bei allen Krankheiten, Nervenleiden und Herberkrankungen, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Hämorrhoiden, Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Schwächezustände. Sprecht. von 11-2 Vorm., 5-7 Nachm., auch Sonntag. Ausw. gegen Entgelt. Dr. med. L. Ernst, Quackapater, Wien, Gloriosa, 6. (Wohn- u. Geschäftszweck)

Corsets,

Büstenhalter, Geradhalter, Gesundheits-Corsets, in den neuesten Formen.

J. Behrendt, Goldschmied, Ecke Neißestraße, Spezialarzt Dr. med. Wiener Berlin, nur Leipzigerstraße 91, best. gewöhnlich in letzter Zeit nach einer wissenschaftlichen, sehr bewährten Methode Unterleibs-, Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten, sowie Schwächezustände. Sprecht. von 11-2 Vorm., 5-7 Nachm., auch Sonntag. Ausw. gegen Entgelt. Briefl.

Patente

besorgen und verwerten Dr. Haberlein & Co., BERLIN N. W., Karstr. 7. Briefliche gratis u. franco.

Anker-Steinbaukasten, Gesellschaftsspiele, Beschäftigungsspiele, Puppen, Puppenkleider

G. E. Wischke, 9. u. 10. Post, Spielwaren-Handlg., Wilsdrufferstr. 16.

Richard Serck's Sanitäts-Pfeife

gefällig geschützte

Die Sanitäts-Pfeife bewahrt die Gesundheit an weichen und überreizten Rachen durch die besten Tage.

Richard Serck's Cigaretten

Sanitäts-Cigaretten, Sanitäts-Tabake

Richard Serck, Wilsdrufferstr. 16, Dresden.

Orbis-Bianino

mit Trommel, Becken u. Klöden spiel. für Tanzsaal passend, bill. zu verkaufen. Johs. Köhler, Wilsdrufferstr. 2, 1.

Dresden Nachrichten, Nr. 250, Seite 23, am Sonntag, 8. Sept. 1895

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

en.

24006	24007	24008	24009	24010	24011	24012	24013	24014	24015	24016	24017	24018	24019	24020	24021	24022	24023	24024	24025	24026	24027	24028	24029	24030	24031	24032	24033	24034	24035	24036	24037	24038	24039	24040	24041	24042	24043	24044	24045	24046	24047	24048	24049	24050	24051	24052	24053	24054	24055	24056	24057	24058	24059	24060	24061	24062	24063	24064	24065	24066	24067	24068	24069	24070	24071	24072	24073	24074	24075	24076	24077	24078	24079	24080	24081	24082	24083	24084	24085	24086	24087	24088	24089	24090	24091	24092	24093	24094	24095	24096	24097	24098	24099	24100	24101	24102	24103	24104	24105	24106	24107	24108	24109	24110	24111	24112	24113	24114	24115	24116	24117	24118	24119	24120	24121	24122	24123	24124	24125	24126	24127	24128	24129	24130	24131	24132	24133	24134	24135	24136	24137	24138	24139	24140	24141	24142	24143	24144	24145	24146	24147	24148	24149	24150	24151	24152	24153	24154	24155	24156	24157	24158	24159	24160	24161	24162	24163	24164	24165	24166	24167	24168	24169	24170	24171	24172	24173	24174	24175	24176	24177	24178	24179	24180	24181	24182	24183	24184	24185	24186	24187	24188	24189	24190	24191	24192	24193	24194	24195	24196	24197	24198	24199	24200	24201	24202	24203	24204	24205	24206	24207	24208	24209	24210	24211	24212	24213	24214	24215	24216	24217	24218	24219	24220	24221	24222	24223	24224	24225	24226	24227	24228	24229	24230	24231	24232	24233	24234	24235	24236	24237	24238	24239	24240	24241	24242	24243	24244	24245	24246	24247	24248	24249	24250	24251	24252	24253	24254	24255	24256	24257	24258	24259	24260	24261	24262	24263	24264	24265	24266	24267	24268	24269	24270	24271	24272	24273	24274	24275	24276	24277	24278	24279	24280	24281	24282	24283	24284	24285	24286	24287	24288	24289	24290	24291	24292	24293	24294	24295	24296	24297	24298	24299	24300	24301	24302	24303	24304	24305	24306	24307	24308	24309	24310	24311	24312	24313	24314	24315	24316	24317	24318	24319	24320	24321	24322	24323	24324	24325	24326	24327	24328	24329	24330	24331	24332	24333	24334	24335	24336	24337	24338	24339	24340	24341	24342	24343	24344	24345	24346	24347	24348	24349	24350	24351	24352	24353	24354	24355	24356	24357	24358	24359	24360	24361	24362	24363	24364	24365	24366	24367	24368	24369	24370	24371	24372	24373	24374	24375	24376	24377	24378	24379	24380	24381	24382	24383	24384	24385	24386	24387	24388	24389	24390	24391	24392	24393	24394	24395	24396	24397	24398	24399	24400	24401	24402	24403	24404	24405	24406	24407	24408	24409	24410	24411	24412	24413	24414	24415	24416	24417	24418	24419	24420	24421	24422	24423	24424	24425	24426	24427	24428	24429	24430	24431	24432	24433	24434	24435	24436	24437	24438	24439	24440	24441	24442	24443	24444	24445	24446	24447	24448	24449	24450	24451	24452	24453	24454	24455	24456	24457	24458	24459	24460	24461	24462	24463	24464	24465	24466	24467	24468	24469	24470	24471	24472	24473	24474	24475	24476	24477	24478	24479	24480	24481	24482	24483	24484	24485	24486	24487	24488	24489	24490	24491	24492	24493	24494	24495	24496	24497	24498	24499	24500	24501	24502	24503	24504	24505	24506	24507	24508	24509	24510	24511	24512	24513	24514	24515	24516	24517	24518	24519	24520	24521	24522	24523	24524	24525	24526	24527	24528	24529	24530	24531	24532	24533	24534	24535	24536	24537	24538	24539	24540	24541	24542	24543	24544	24545	24546	24547	24548	24549	24550	24551	24552	24553	24554	24555	24556	24557	24558	24559	24560	24561	24562	24563	24564	24565	24566	24567	24568	24569	24570	24571	24572	24573	24574	24575	24576	24577	24578	24579	24580	24581	24582	24583	24584	24585	24586	24587	24588	24589	24590	24591	24592	24593	24594	24595	24596	24597	24598	24599	24600	24601	24602	24603	24604	24605	24606	24607	24608	24609	24610	24611	24612	24613	24614	24615	24616	24617	24618	24619	24620	24621	24622	24623	24624	24625	24626	24627	24628	24629	24630	24631	24632	24633	24634	24635	24636	24637	24638	24639	24640	24641	24642	24643	24644	24645	24646	24647	24648	24649	24650	24651	24652	24653	24654	24655	24656	24657	24658	24659	24660	24661	24662	24663	24664	24665	24666	24667	24668	24669	24670	24671	24672	24673	24674	24675	24676	24677	24678	24679	24680	24681	24682	24683	24684	24685	24686	24687	24688	24689	24690	24691	24692	24693	24694	24695	24696	24697	24698	24699	24700	24701	24702	24703	24704	24705	24706	24707	24708	24709	24710	24711	24712	24713	24714	24715	24716	24717	24718	24719	24720	24721	24722	24723	24724	24725	24726	24727	24728	24729	24730	24731	24732	24733	24734	24735	24736	24737	24738	24739	24740	24741	24742	24743	24744	24745	24746	24747	24748	24749	24750	24751	24752	24753	24754	24755	24756	24757	24758	24759	24760	24761	24762	24763	24764	24765	24766	24767	24768	24769	24770	24771	24772	24773	24774	24775	24776	24777	24778	24779	24780	24781	24782	24783	24784	24785	24786	24787	24788	24789	24790	24791	24792	24793	24794	24795	24796	24797	24798	24799	24800	24801	24802	24803	24804	24805	24806	24807	24808	24809	24810	24811	24812	24813	24814	24815	24816	24817	24818	24819	24820	24821	24822	24823	24824	24825	24826	24827	24828	24829	24830	24831	24832	24833	24834	24835	24836	24837	24838	24839	24840	24841	24842	24843	24844	24845	24846	24847	24848	24849	24850	24851	24852	24853	24854	24855	24856	24857	24858	24859	24860	24861	24862	24863	24864	24865	24866	24867	24868	24869	24870	24871	24872	24873	24874	24875	24876	24877	24878	24879	24880	24881	24882	24883	24884	24885	24886	24887	24888	24889	24890	24891	24892	24893	24894	24895	24896	24897	24898	24899	24900	24901	24902	24903	24904	24905	24906	24907	24908	24909	24910	24911	24912	24913	24914	24915	24916	24917	24918	24919	24920	24921	24922	24923	24924	24925	24926	24927	24928	24929	24930	24931	24932	24933	24934	24935	24936	24937	24938	24939	24940	24941	24942	24943	24944	24945	24946	24947	24948	24949	24950	24951	24952	24953	24954	24955	24956	24957	24958	24959	24960	24961	24962	24963	24964	24965	24966	24967	24968	24969	24970	24971	24972	24973	24974	24975	24976	24977	24978	24979	24980	24981	24982	24983	24984	24985	24986	24987	24988	24989	24990	24991	24992	24993	24994	24995	24996	24997	24998	24999	25000
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Dr. 250. Seite 25. — Contin. S. Col. 1895

Dr. 250. Seite 25. — Contin. S. Col. 1895

Die Gewinne der Ausstellungs-Lotterie des Gewerbevereins Dresden werden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 9., 10., 11. und 12. September im Galeriesale des Gewerbehauses, Ostwall 13, 1., Nachmittags von 2-6 Uhr verabsolgt. Auswärtige können die Gewinngegenstände durch die Hofpoiteure Gude & Co., Dresden, beziehen. Die Gewinne, welche bis zum 25. September d. J. nicht abgeholt sind, verfallen.

Der Ausstellungs-Vorstand des Gewerbevereins. Der Lotterie-Ausschuß.

O. B. Friedrich. H. Leisner.



Wir führen Wissen.

Niederer Gasthof in Lockwitz.

Deute Sonntag den 8. September

Erntefest,

wobei in neuem durch Neubau vergrößerten Saal und Nebenlokalitäten Ballmusik, sowie großes Garten-Concert, Schanzel- und Carroussel-Belustigungen stattfinden. Schanzel- und Schichbuden.

Um zahlreichen Besuch bittet G. Klamm.

Neu! Carola-Garten. Neu!

Deute

Gr. Jugend-Elite-Ball.

Abend 4 Uhr. Ergebenst Wih. Raumann.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.

Heute ein Tänzchen. Um jeden Sonntag

Bürger Garten

Löblau.

Heute große Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf. Damen u. Militär 20 Pf. Eintritt 10 Pf. Militär frei.

Von 8 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Hosterwitz bei Pillnitz.

Gasthof zum Kronprinz,

am Eingang zum Kppgrund.

Heute gute Besetzte Ballmusik

im neu verputzten Saal. Speisen und Getränke gut und preiswerth. Es ladet herzlich ein A. Lehmann.

Gasthof zu Reick.

Heute gutbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll W. Thomas.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre.

wozu ergebenst einladet G. Keller.

Jägerhof Niederlössnitz.

Schönstegelegenes Etablissement mit prachtvoller Aussicht, schönem Saal mit Piano für Vereins- und Familienfeiern. Großer, über 1000 Personen fassender Garten. Reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, fleißige und fremde Biere und Weine zu civilen Preisen.

Jeden Freitag Concert von der ganzen Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Reg. Nr. 100.

Um werthen Besuch bittet Louis Eberhardt.

Grüne Wiese.

Schöner Saal im Umkreise.

Heute grosse Ballmusik.

Achtungsvoll F. Burkhardt, Besitzer.

„Goldne Krone“,

Strehlen.

Deute von 4 Uhr an ein solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll G. A. Cwik.

Deutscher Kaiser Pieschen.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.

Deute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Kolbe.

Gasthof z. Erbgericht, Niederponitz.

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Gasthof Blasewitz

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

Gasthof und Ballettablissement zu Dresden-Gorbitz

(5 Minuten von Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz).

Großes Garten-Frei-Concert und starkbesetzte Ballmusik.

Delikatessen Kaffee und Stollen. Beachtliche Aussicht über die Residenz und das Elbthal. Um äuligen Besuch bittet F. A. Jeronias, Besitzer.

Baumwiese.

Deute

Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll Becker.

Goldne Weintraube, Niederlössnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet A. Gumbel.

Hotel Demnitz

Coschwitz.

Heute Grosser Ball.

Elektrische Beleuchtung.

Hochachtungsvoll Otto Fagmann.

Gasthaus Heiterer Blick, Niederlössnitz.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof Pieschen

(hochelegantes Ball-Etablissement).

Jeden Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Heinrich Schäfer.

Gasthof „Zum alten Kloster“ in Leubnitz.

Heute Ballmusik.

ff. Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Nächsten Sonntag Erntefest.

Heute Sonntag

von 4 Uhr an

Elite-Ball.

Hochachtungsvoll

G. Duttler.

Gasthof zu Wölfnitz.

726 Fernsprechstelle 726

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.

Deute Sonntag

Grosses Garten-Frei-Concert, hierauf Ball.

Um zahlreichen Besuch bittet E. verw. Köhler.

Deute Pferdebahn nach Dresden (Postpl.) Nach 12 Uhr.

Sächs. Prinz, Striesen,

Pferdebahn Schäferstraße-Striesen.

Alle Sonntage und Montags eintrittsreies Garten-Concert.

Ballmusik. F. Töpfer.

Hammer's Hotel

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 12 Uhr mit Eintritt 50 Pf.

Hochachtungsvoll C. F. Patze, Besitzer.

Berg-Restaurant Cossebaude.

Prachtvolle Linden-Terrasse mit schöner Aussicht über die Wölfnitz.

Jeden Sonntag ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll Karl Drehs.

Dresdner Pferde-Rennen

Sonntag, den 15. Septbr. 1895

Nachm. 2 1/2 Uhr.

Sechs Rennen:

- I. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Preis 1000 Mark, gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
- II. Preis vom Weissen Hirsch. Steeple-Chase. Vereinspreis 1950 Mark.
- III. Zschorna-Rennen. Sweepstakes 2500 Mark.
- IV. Prinzess Louisa-Jagd-Rennen. Offizier-Reiten. 3 Ehrenpreise, sowie 1000 Mark, gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
- V. Grossenhainer Hürden-Rennen. Vereinspreis 3750 Mark.
- VI. Residenz-Handicap-Steeple-Chase. Herren-Reiten. Ehrenpreis im Werthe von 1500 Mark, sowie 1500 Mark in baar, gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

Preise der Zuschauer-Plätze:

	Im Vorort.	W. d. Stadt
*) Nummerierter Logenst.	6.-	4.-
*) Nummerierter Tribünenst.	4.-	4.50
I. Platz	3.50	4.-
II. Platz	1.25	1.50
III. Platz	1.-	1.-
IV. Platz	0.50	0.50

Wagenplätze für den ferneren Wagenplatz, seitlich des Mittelbahnhofs, wo jeder Inhaber, der nicht Mitglied ist, außer Kutscher oder Dienerschaft ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben muß (W. d. Stadt 5.-, Tribüne haben Eintritt 5.-). Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge u. Tribüne ausgenommen) den halben Kaufpreis.

*) Logen- und Tribünenpreise nur im Sekretariat, Victoriastraße 26, pt., erhältlich.

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei: Sekretariat des Dresdner Rennvereins, Victoriastr. 26, v.; Cigaretten-Kiosk am Böhm. Bahnhof; Revier-Gebert, Ede Ferdinands- u. Bingerstraße; Cigaretten-Geschäft Daniel, Ede Wilsch- u. Schloßstr.; Wolf's Cigaretten-Geschäft.

Jahresplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Böhm. Bahnhof: Abfahrt: von 1.30 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.50 Uhr Mitt. Rückfahrt: von 5.35 Uhr Nachm. ab nach Bedarf alle 10 Min. Es werden nur Hin- u. Rückfahrten und auch solche nur auf dem böhmischen Bahnhof schon am Tage vorher zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagenklasse 0.60 Mark, III. Wagenklasse 0.40 Mark. Ein Verkauf von Eisenbahnfahrkarten auf dem Rennplatz oder auf dem Abgangsort Reich findet nicht statt.

Jahresplan der Eisenbahzüge: Abf. v. Berlin 6. 7. 7.55 früh; von Leipzig 8.26, 8.45 früh; von Chemnitz 8.48 früh; von Görlitz 7.59 früh; von Schandau 12.51 Mittags.

Das Sekretariat des Dresdner Rennvereins.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik,

wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll K. Naumann.

Eldorado-Säle

Eleganteste Säle der Residenz.

Heute gr. öffentlicher Ball.

Schneidige Musik (Jäger), von 4-7 Uhr Tanz 60 Pf., einzelne Tour 10 Pf.

Besucher des Irrgartens (größter Lachertofel) freier Eintritt zu den Sälen. Montags grosse Festpolonaise durch den Berggarten. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Lochmühle

(von Station Lohmen 1/4 Std.; Birna 1 Std.; Pillnig 1 1/2 Std.)

Sonntag den 8. September c.

große Erntefest-Feier.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens und des Wasserfalles.

Um freundlichen Besuch bittet G. Weidner.

Stets frischer Kuchen v. Freitag Mittag an.

Hotel de Saxe

Restaurant u. Wiener Café,

39 Johann-Georgen-Allee 39,

direkt am Kgl. Gr. Garten,

empfiehlt seine eleg. Zimmer schon von Mark 1.50 an, sowie zwei Billards, ff. Weine, echt böhm. Löwenbräu u. I. Kulinbacher, Konditoreibuffet, kalte und warme Küche.

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

Tanz-Unterricht.

Vom 10. Septbr. an findet im Colosseum, Hauptstraße 28, ein neuer Kursus statt. Es werden alle Rand- und Touren-Tänze gelehrt. Honorar Mark 10.

Anmeldungen nehmen entgegen Herr Hofferbert daselbst, oder Bischofsplatz 16, part. Carl Schurig, Tanzlehrer.

Dresdner Nachrichten. Seite 26. — Sonntag, 8. Sept. 1895. Nr. 250.

Unterzeloehnete Firma giebt hiermit bekannt, dass dieselbe vorläufig

keine Preiserhöhung

eintreten lassen wird.

Sächsische Schuhmacherei, Voigt,

Altmarkt, Ecke Schreiberbergasse 1-5.



Höchste Arbeitsleistung!
Schönster Stich! Grösste Dauer! Leicht. Handhabung!
 sind die Eigenschaften,
 denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.
Die neue Familien Nähmaschine
 der Singer Co., die hochartige Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder, wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist unübertrefflich in der Konstruktion, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.
12 Millionen Original Singer Maschinen
 für den Hausgebrauch. Weidmähnel wie aller Art industrielle Broede im Gebrauch, mehr als 400 erliche Preise sind denselben verliehen worden, so wieder von allen Ausstellungen auf der Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: **54 ERSTE PREISE.**
SINGER Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger),
Dresden, Kreuzstrasse 6.

Donner's Sanatorium Bad Tharandt.

Gesundheit für alle Leiden, außer Geistes-, Lungen u. Epilept. Kranke. Neu erbaut und bequem eingerichtet. Alle Arten Bäder, Schwimmbäder, Hydro-Elekt. Therapie. Massage, Gymnastik. Besondere Abteilung für Kinderkranke nach neuem System Verfahren. Das ganze Jahr geöffnet. Leit. Arzt: **Dr. Wilschbach** im Hause. Brovetzte. Die Direktion.

Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Kurse im Tanz u. seinen gesellschaftlichen Umgangsformen.
 I. Stadtpark, gr. Meißnerstrasse:
 Für Herren Dienstag den 3. September.
 Für Damen Freitag den 6. September.
 II. Herzogingarten, Cstra-Allee:
 Für Herren Montag den 23. September.
 Für Damen Donnerstag den 26. September.
 III. Hollack's Etablissement, Königsbrückerstr.:
 Für Herren Mittwoch den 2. Oktober.
 Für Damen Sonnabend den 5. Oktober.
 Anfang Abends 8 Uhr.
 Werthe Anmeldungen in bez. Instituten oder Katharinenstrasse 12 erbeten.
Paul Heinicke und Frau.

15,000 Rollen Tapeten
 verkaufe ich wegen Geschäftsauflösung
zu ganz enorm billigen Preisen
 (in Rollen pro Rolle von 10 Fla. an).
J. C. Thurnau, Dippoldiswaldaer Platz,
 grosse Plauensche Strasse 2.

Schützt Eure Lieblinge!



Man verlange in jedem Geschäft, wo man die Gummi-Dütschen kauft, die unentbehrliche, neu erf. hol. „Sicherheitsvorrichtung der Säuger“!
 Verl. auch zu bez. Baumstrasse 28.

Trumeaux in jeder Ausführung.
Spiegel, Bilderrahmen, Bilder,
 3theilige Spiegel,
 Photographen, Hand- und Toilettenpiegel, Hausgegen, Gard.- und Bilderleihen
 Schaufensterpiegel. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schaufenst.
 Alles in reichster Auswahl billigt in dem grössten u. ältesten Spezialgeschäft
 von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**
 Auch für Wiederverkäufer sehr vorthellhaft.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstrasse 13, I. Etage.
 Anmeldungen zu dem am 3. Oktober beginnenden Kursus, sowie zu Privatstunden werden freundlichst erbeten.
Bertha Schreiber.

L. Haupt's Tanz-Institut Hotel Kaiserhof.

Beginn des diesjährigen Kursus Dienstag d. 1. Okt. Geschlossene Vorkurs und Unterricht im Monats- à la reise zu jeder Zeit. Persönlich zu sprechen: Montag, Mittwoch u. Freitag von 3-7 Uhr Schönbrunnstr. 3, II. Proleten u. Anmeldungen täglich beim Gen. Portier im Kaiserhof.
 Hochachtungsvoll **L. Haupt.**
 Lehrerin für Tanz u. d. Kgl. Landesmusik Meissen, Realgymnasium u. Landw. Schule in Doblen.

3535000 Havannillos
 sind im Jahre 94 von mir verkauft und spricht dies wohl am besten für die Güte und Billigkeit. 500 Stück kosten nur 7 Mk. 80 Pf., 1000 Stück nur 11 Mk. 80 Pf. franco gegen Nachnahme. Jeder Versuch ohne Risiko, da ich umtausch oder Zurücknahme garantire.
Rud. Tresp, Neustadt W. Pr. 1. Cigarren-Verkaufshaus
 ne von den 10000 Anerkennungen:
 E. Schimm b. Dentschov, d. 13. 8. 95.
 Geheimer Herr Tresp!
 Bitte senden Sie mir gef. vorläufig 1000 Stück von Ihren Havannillos, ein Packet von mir hatte welche von Ihnen bezogen und fanden solche hier allgemein großen Anklang.
 Achtungsvoll **Kallin, Inspektor.**

So was
 soll Jedermann erfahren.
 Revolver von 5 Mk. an.
 Taschen-Revolver von 2,50 Mk. an.
 Garten-Revolver von 7 Mk. an.
 Jagd-Revolver von 12 Mk. an.
 Zylinderrevolver von 15 Mk. an.
 Ventralrevolver-Toppschützen von 22 Mk. an.
 Einläufige Kal. 16 von 20 Mk. an.
 Engl. Selbstlader von 1,50 Mk. an.
 Luft-Pistolen von 3 Mk. an.
 Schusswaffen von 50 Mk. an.
 Kuchengewehr von 1 Mk. an.
 Schussgewehr von 2 Mk. an.
 verleiht gegen Bestmündigkeit. Un-taschlich getrotzt.
 Bekümmert mit 500 Bildern gratis
Hippolit Mehles,
 Berlin W., Friedrichstrasse 119.

**Flügel
Pianos
in Kauf
u. Miete!**
 Pianomagazin
 Dresden
 Seestraße 22

**Ehregott
Gräfe,
Fischhof-
Platz 8.**

Polster-
Gestelle
und
Rohr-
Stühle
in jeder
Polstern und
Färbung.

grösstes
Spezial-Lager
aller

**Reise-
Zeit**
 empfehle meine bereitwilligen, feuer- und
 diebstahl-sicheren

**Stahlpansen, Geld-, Bücher-
und Silber-Schranke**
 zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Büchern, Dokumenten, Silber-
 und Schmuckgegenständen.
 Die Ausführung eines solchen Schranke ist nur eine
 chmalige Mühe, während das Exponieren in
 Banken u. eine fortwährende Ausgabe ist.
Billige Preise.
 Garantie gestellt.

H. W. Schlätz, Geldschrankfabrik. Niederlage:
 Heitbahnstr. 5

**Emmer-
ling's Bitte**
 Kinder-
Nähr-
Zwie-
back

versuchen
 Sie
 ist
 unerreicht.
 à Packet
 15 und 40 Pf.
 zu haben
 bei **Otto Friedrich, E. Wey-
 Nisch, Buchstr. 22, Johanns-
 Apotheke, Dippoldiswaldaerpl.,
 Wahren-Apotheke, Elm. Pl.**

Liebreich Schumann,
 Kaffeehandlung,
 Fürstenthr., Ecke Etzelenstr.,
 Zahnstraße 12.

**Heber gründliche
Beseitigung**
 von Blüthen u. Nitzern
 ertheilt Rath u. Ausschluß
 geheimer Privaturs.
A. Süssenguth,
 Dresden-W., Marktgrabenstr. 3.

Da die totale Auflösung meines Geschäftes bestimmt in 14 Tagen

erfolgt, bringe ich meine noch vorhandenen Warenbestände bei
Strumpfwaren | **Blousen**
Handschuhen | **Tailen, Kleidchen**
Unterkleidern | **Unterröcken**
Sporthemden | **Knaben-Anzügen**
Rad- und Ruder-Sport-Artikeln
Modernen Tricot-Tailen und Blousen,
 von jetzt an zu **welter herabgesetzten, aussergewöhn-
 lich niedrigen** und zu
jeden nur annehmbaren Preisen
 zum Ausverkauf.

A. W. Schönherr,
 Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.

Ein Posten Glacéhandschuhe
 für Damen, 3 und 4 Knopf, W. 1,25 und 1,80,
 für Herren " 1,25 " 1,80.
Handschuhfabrik von Arthur Lippert,
 Sandhausstrasse 27, Ecke Pirnaischer Platz,
 früher Amalienstrasse.

Kasten- u. Fach-Regale, Original. Kreuzfahiges
Nussb.-Pianino
 sehr billig zu verkaufen
23 Seibergerpl. 23. Deuer. Pirnaischerstrasse 26, I.

Matjes-Heringe,
 erstfab. Boitt, ca. 30 St. 3 Mk.,
Castellap-Answahl, 20-25
 St. 5 Mk., gegen Nachnahme.
E. Gräfe, Ottensien(Coelheim).

**S. Louis
Burkhardt Nachf.**
 Inhaber: Alwin Löwe
**Kisten-Fabrik
DRESDEN.**
 Comptoir und Geschäft-
 Einrichtungen,
 Schreibische, Kulte, Kahlische,
 Kadentische u. vollständige Ein-
 richtungen aller Branchen liefert
 bei billigen Preisen die
Fischer v. Nob. Jäger,
 Wursen, Albertstr. 33.

Ein fr. Pianino,
 echt Russ., zu verk. Pragerstr. 14, 3

Gebr. Pianino, Granitplatten, Stufen, Einfaß.
 x. lief. bill. Roienstr. 28.
Singernähmaschine ganz bill. zu
 vt. St. Pirnaischer. 64, I. L.

St. 250.
 Seite 27. Sonntag, 8. Sept. 1895

Mehrere überzählige Pferde
stehen zum Verkauf
Ponhallerie Dresden.

Billige Möbel!

Für Brautleute billigste Bezugsquelle!
Ausstattungen
von Mk. 200-2000 stets am Lager.

Empfehlen wir großes Lager
solider und billiger Tischler- u.
Polstermöbel, Spiegel und
Kohlröhre.
Zophas in all. Bez. u. W. 36 an
Vertr. in. Matr. 28
Heiderichstraße 13-40
Verticos 21 an
Friedrichstraße 17
Zophas und Aus-
richtliche 15
Heiderichstraße 11
Kohlröhre 3
Theilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme
Dresden, 21 Webergasse 21.

Bill. Bezugsquelle! Cigarren

à 10 Stück 13, 16, 18, 20, 23, 25,
28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis
60 Stk. verpackt
Richard Horn, hier,
Palmstr. 25, I. Et.

Säcke
kauft und verkauft die Sackfabrik
anstalt von O. Taubert, Dresden,
Rosenstr. 86. Fernsprecher:
1743 Amt 1.

Pneumatik-Rover,
H. enal. Maschine, 6er Modell,
Instande halber billig zu verk.
Bismarckstr. 49, pt.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
u. Miethes
Paul Werner
Pragerstrasse 42.

Möbel.

Verticos, Büffets, Couches,
Tischl. u. Garnituren,
Heiderichstraße, Vertr. in. Matr. 28,
Tischl. u. Schneiderei in echt und
imitirt, empfiehlt zu billigen
Preisen billigst K. Donath,
16, I. Galeriestraße 16, I.

Dreiecksseife
Trockenste
Kernseife.

Zu kaufen, wo am besten das
rotte Anzeigebild. - Agent
B. Roth, Elisenstr. 21, 3.

Anschluss-Gleise.

Neue und sehr Normal-
schienen, Drehscheiben,
Weichen, Schiebehähnen,
Waggons, Bahnmeister-
Wagen, sowie alle Ersatz-
u. Verschleißmaterialien
fabrizieren und liefern
Orenstein & Koppel,
Fabriken f. Eisenbahnbedarf,
Leipzig, Bachstr. 9.

Zeichentafel
von Linde. Astenstr. 20, zu
kaufen gesucht. Carl Trensch,
Geometer, Dresden.

Zur jetzigen günstigen Pflanzzeit
Nichten, Tannen, Weich-
holzarten, sowie die andere
Coniferen in größter Auswahl
von 50 Ctm. bis 3 Mtr. Höhe,
in vorzüglichen Stücken, mit
autem Gollen, empfiehlt preis-
würdig die Baumhülle von C.
H. Blüme, Niederfeldstr. bei
Dresden.

Nach wie vor



ist die im Jahre 1876 von
uns erfundene und in allen
Welttheilen verbreitete
Universal-Metal-Putz-Pomade,
welche wir aus den feinsten
Rohstoffen in rother und
schneeweißer Farbe her-
stellen, das

**allerbeste, ein-
zig zweckent-
sprechende Metal-Putzmittel.**

Alle ähnlichen
Erzeugnisse,
wenn auch anders benannt, sind
keine neuen Erfindungen,
sondern

Nachahmungen
unserer Universal-Metal-
Putz-Pomade, deren große
Vorzüge sie nicht annähernd
erreichen.

Um nun nicht
minder-
wertige
Nachah-
mungen zu er-
halten, bitten
wir, beim Einkauf auf unsere
Firma- und Schutzmarke
genau zu achten.

Adalbert Vogt & Co.
Berlin-Friedrichsberg.
Älteste und grösste
Putz-Pomade-Fabrik.

Alter Geflügeldünger
in 100 oder 200 Lb. Packun-
gen, per Ctr. 15-20 abgegeben.
Peter Kahl,
Geflügelmarkt - Hofstr.,
Wendischhofstr. b. Schenbau.

Billigste Bezugsquelle für Cigarren

100 Stück
34-Cig. 2R. 1.80, 2.20, 2.20, 2.40,
2.60, 2.80, 2.90, 3.00,
3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
4.20, 4.50, 4.60, 4.80,
5.20, 5.40, 5.60, 5.80,
6.00, 6.20, 7.00, 7.50.

Wahlereignisse 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, haben zu
Zinsen.

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-El., Weitzsackerstr. 13,
31. Preis-Courant in rec. zugst.

Rover.

1 hoch. Halbtrier. 1. J. Gar.,
1 hoch. Fourenad. 1. J. Gar.,
1 gebt. Fourenad. 54 cm. H.,
wegen Platzmangels ist zu jedem
annehmbar. Preis zu verkaufen.
Richard Witsch, Friedr. 11.

Wagen.

Mehrere elegante Karos, von
Fuchs, Gabel, Korb,
sowie Benzolwagen, so gut wie
neu, wegen Platzmangels preis-
würdig zu verkaufen. Schillerstr. 29,
bei Martin.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 11
(Ecke Trompetenstrasse)
Marken & Muster-Sachen

Fracks
u. gutgehaltene schwarze Röcke
kauft Eberhard, gr. Erlbeerstr. 15, 2.

Ein noch neues, kreuzsait.
Pianino
(hochleg. Nußbaum-Gehäuse) mit
„wundervollem Ton“
ist bei solort. Kasse sehr
billig (370 Mk.) verk.
Holenstr. 49, I., Ecke Harmonie.

Pianos
bill. zu verk. od. zu verleh. bei
Gummig. Clavierst. am Rgl.
Generalat. Kleine Bräuerstr. 2, 2.

Speisekartoffeln

wohl schmeckend, gut forschend, em-
pfehle in Waagenabpackungen von
10,000 Kilogr. Aus der Kartoffel-
Ausstellung zu Stuttgart 1. Jahre
1892 erhielt ich für Speisekartoffeln
3 Preise, desgl. in Berlin
1894 ebenfalls für Speisekartoffeln
4 Preise, darunter die höchste
Auszeichnung der deutschen Land-
wirthschafts-Gesellschaft, die
große silberne Preismedaille.
Greiffh. bei Egon.
Wetmann, Rittergutsbesitzer.

Gardinen

Stores,

Vitragen,

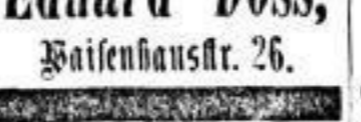
Bettdecken,

weiß und crème, empf. in
größter Auswahl zu Fabrik-
preisen im Einzelnen das

**Voigtländ. Gardinen-
Spezialgeschäft**

von
Eduard Doss,
Baisenhausstr. 26.

Die weltberühmte
Wiener Stiefel-Wichse
von St. Fernaldt, Wien
(K. k. priv. Fabrik gegr. 1852)



ohne Violinöl, gibt tief-schwarzen
Glanz, erhält das Leder dauerhaft
glänzend von Flecken befreit
in Schachschale 4, 5, 10 u. 16 Pf. in d.
meisten Colonialwaaren-, Drogerien-
Läden u. Schuhgeschäften käuflich.
General-Depot für Deutschland
P. G. Sohre, Dresden.

Asthma
und
dessen Bekämpfung
(dargest. durch Erfolge)
versende ich gratis und franco.
A. Klein, Hoford,
Hofordstr. 291

Für Herrschaften!
Pony-Gespann.

2 hübsche Pferde, Ponies
sind mit Wagen und Geschirren
für den Sportpreis von 600 Mk.
veräußert. Off. u. C. C. 833
in dr. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Zugerdieselsar-
ten kann & schreib, sehr
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Kollstangen etc.

G. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Radfelgen,
6-12 cm stark, sowie eiserne
Speichen
trockene, feste Waaren, empfiehlt
E. Anze, Holzhandl., Pirna.

Elisabeth Sievert,
Gesanglehrerin am Königl. Conservatorium,
nimmt am Montag, den 9. September, den Unterricht wieder auf.
Winkelmannstrasse 41, 2.
Sprechzeit ausser Mittwochs 2-3 Uhr.

Musik-Institut von Edwin Schiffl,
Ecke Markgrafen- und Böhmischesstr. Nr. 18, 1. Stage.
Lehrfächer: Klavier, Zither und Violine. Besuche, sowie jede Auskunft im Institut.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundsch. zeige ich hierdurch an, daß ich mein
Herrn- und Knaben-Garderobe-Geschäft,
sowie Tuch-, Stoff- und Buckskin-Lager
für seine Wohnbestimmungen von Bismarckstr. 23 nach
16 Galeriestrasse 16 (Ecke Frauenstr.)
verlegt. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch auf mein
neues Lokal übertragen zu wollen. Durch strenge Reellität und äußerste Billigkeit werde ich
das mir entgegengebrachte Vertrauen rechtfertigen.
Dochachtungsvoll
August Pfefferkorn, 16 Galeriestrasse 16.

Versteigerung, Pirnaische Str. Nr. 33.

Zu nach benannten Tagen gelangt die zur Konkursmasse des Restaurateurs **Julius Adolf Eugen Tschirch** gehörige
Restaurations-Einrichtung

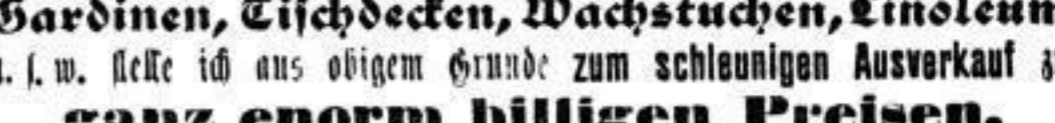
zur Versteigerung und zwar:
Dienstag den 10. September, Vorm. von 10 Uhr an, Speise- und Kaffee-Service,
Biergläser mit und ohne Deckel, Wein-, Wasser- u. liqueurgläser, Caraffen, Küchengeräth, darunter
süßere Töpfe, Kessel, Pfannen, Kaffeetöpfe etc.
Mittwoch den 11. September, Vorm. von 10 Uhr an, Silberplattirtes Gesch. als:
Speisebesteck, Krugzeug, Champagnerflüßler, Unterleger, Porzellan, Tabakets, Schüsseln, Saucieren,
Zupentassen, Schmeißer, Zuckerhaken, Leuchter, sowie veredelte Besteck; **Mittags 12 Uhr:**
1 Rohrstuhl, 1 Pianino. **Nachmittags von 3 Uhr an** Mobilien, als: 1 Silberkrand mit
Blattwerk, 1 Buffet, Schränke, Tische, Tafeln, Spiegel, Teppich, Leuchter, 1 Westpaumühle,
1 Tafel- und 1 Deckenwaage, Leuchter etc.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Geschäfts-Auflösung.

Sämmtliche Vorräthe meines bedeutenden Lagers in Möbelstoffen
aller Arten, Teppichen, Tapeten, Portidren,
Gardinen, Tischdecken, Wachstuchen, Linoleum
u. s. w. stelle ich aus obigem Grunde zum schleunigen Ausverkauf zu
ganz enorm billigen Preisen.

J. C. Thurnau, Dippoldiswaldauerplatz,
Ecke gr. Blauenischestr. 2.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
eleg. gefest. 333 gezeichneten
IV goldenen Ringe.



m. ff. Smil. Brillant. mit rothem Türkis. M. ff. Smil. Brillant. mit Cap-Rubin
Prachtvolle Neuheiten sämmtlicher Schmuckarten in
Gold, Silber, Waiddouble, Granaten, Korallen, Zir-
konen und reinen Smil. Brillanten. Grösste Auswahl
in Uhren, Ketten, Ringen etc. Sämmtliche Waaren zu
ausnehmend billigen Preisen.
Kunst. Katalog ab. Löwen, Gold u. Silbergeschm. gratis u. franco.
Versandt geg. Vorausbez. monatl. 40 Pf. Porto od. Nachn.
Julius Seidel, Windraffer-Strasse 42,
1. Etage.

Zur Herbst-Saison.

Kinder-Hütchen
in archaischer Auswahl, neueste, modernste Façons.
Vorzügliche Güte sehr billig.

Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Oldenburger Milchvieh.

Mittwoch den 11. September
stelle ich einen großen Transport prima
hochtragende Zuchttiere und junge
sprachfähige Zuchtbullen (schwarze) zum Verkauf.
Bestellungen nehme ich jederzeit entgegen
Dresden, Theresienstr. 3. **C. G. Wittig.**

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

zur bevorstehenden Ziehung III. Klasse
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 zu haben bei
Albert Kuntze,
an der Kreuzkirche 1, Ecke Altmarkt,
1. Etage, 1. Stock-Comptoir.

2 Waggon
kleine und hübsche
**Tischler-
Bretter,**
schöne, trockene Waare, von 1/2
bis 1/4 Zoll stark, sind an einen
zahlungsabthlg. Abnehmer abgesetzt
billig zu verk. Off. H. F. 300
„Zuballdendant“ Pirna.

Ruhe!
6-8 gute Ruffabe u. einige
theils traubende Rabben sind wegen
Wirtschaftsänderung preiswerth
zu verkaufen. Off. bittet man
unter G. C. 131 an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,**
Dresden, zu richten.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer veränderter Auflage
erschlossene Schrift des Med.-Rath
Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**
sowie dessen radicale Heilung zur
Beihrang empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

100 seltene Briefmarken!
v. Argentinien, Austral., Brasil.,
Cuba, Costa, Mexico, Monaco,
Sardinien, Siam, Japan, Sankt-
Petersburg, Peru, Rumänien,
Sardinien, Türkei etc. - alle
verschieden - garant. echt - nur
2 Mk. !! Porto extra. Preisliste
gratis. Großer ausführlicher Katalo-
g mit über 10,000 Briefen nur
50 Pf. E. Hays, Naumburg
(Saale).

Pneumatik-Rover
bill. zu verk. El. Bräuerstr. 15, pt.
Pianino,
gut erhalten, in einem Ton, für
370 Mk. sehr billig zu verkaufen
Bismarckstr. 23, 1.

Dresdner Nachrichten. Nr. 250 Seite 30 Sonntag, 8. Sept. 1895

Otto Scharfe's

Etablissement,
Pirnaischer Platz.
 Altrenommiertes, feines, bürgerl. Familien-Restaurant 1. Rang.
 Täglich
Gr. Gesangs- u. Instrum.-Concert.
 Auftreten der
 Oper- u. Concert-Sängerinnen
 Fräulein Hermine Orla,
 Stephanie Holtz,
 Elsa Husebkaul.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Glas-Veranda Eintritt frei.
 Sonntag 2 Concerte. Nachm. 4 u. Abends 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
 Jeden Sonntag von Vormittags 11 Uhr ab
frühshoppen-Concert.
 Eintritt gänzlich frei.

Hotel Duttler

Strehlen.
 Täglich
Grosse Vorstellung.
 Auftreten von Specialitäten I. Ranges.
 Zum ersten Male in Dresden!
Emil Winter,
 Sächsischer Original-Gesangs- u. Charakter-Komiker,
 genannt: „Der schneidige Tymian“.
Königs-Trio, 2 Damen, 1 Herr,
 ausgezeichnetes Schwäbisches Gesangs-Ensemble.
Los Reverédos,
 urkomische Musikal-Excentriker,
Geschwister Schuller, 1 Dame, 1 Herr,
 Instrumental-Virtuosen.
Fritz Waacker, Excentrique-Tiroloer.
Großes Concert,
 ausgeführt von der Haus-Kapelle.
 Dirigent: Kapellmeister H. Kage.
 Eintritt 30 Pf.
 Anfang der Vorstellung von Nachmittags 4 bis 11 Uhr Abends.
 Achtungsvoll G. Duttler.

Fugmann's

Sommer-Variété
 Hotel Demnitz, Loschwitz,
 Täglich vom 1. bis 15. September
Grosse
Künstler-Vorstellung
 mit neuem Programm.
 Sonntag 2 Vorstellungen:
 von 1-7 Uhr und von 10-11 Uhr.

Restaur. zur Herzogin Garten

Ecke Ostra-Allee.
Sonntag und Montag Kirmes-Feier
 mit gutem Concert von Nachmittags 4 Uhr an, wozu mit
 selbstgebackenen Kuchen, vorz. Speisen und Getränken
 bestens aufgewartet wird.
 Hierzu ladet freundlichst ein
H. Lehmann.
 Heute Sonntagabend Vorfeier mit Garten-Concert.

Musenhaus (Braun's Hotel).

Von Sonntag d. 8.-13. September, täglich, Abends pünktl. 8 Uhr
Fly und Slade.
 Zwei Vorstellungen a. d. Gebiete d. Gedankenlebens, Gedanken-
 übertragung, Spiritismus, psychologische Studien, Enttrollungen
 a. d. 4. Dimension, Numerologie, Sonnenheilung u. Willens-
 beeinflussung. — Kumm. S. 3 u. 2 W., nichtnum. S. 4
 u. 1 W. in d. Hal. Konvaleszenz, von F. Ries (Kaufhaus). Be-
 schreibung nimmt auch die Hal. Konvaleszenz von H. Brauer
 (A. Pfotner), Neustadt, entgegen. Kartenverl. v. 9-1 u. 3-6 U.
Aussichtspunkt
Finckenfang bei Maxen.
 Sonntag, den 8. September, zum Erntefest
Grosses Concert,
 ausgeführt vom Musiklehrer H. Hies, unter
 Leitung der Concertsängerinnen Frau Hies, Fr. Rei-
 nicke, sowie des Concertmeisters Herrn Bachmann und des
 Violoncellmeisters Herrn Lipczynski aus Dresden.
 Achtungsvoll A. Zechendorf.



Akademische Kunst-Ausstellung

Dresden, Brühl'sche Terrasse.
 1. September bis 31. Oktober.
 Eröffnung: 1. September Mittags 1 Uhr.

Neue Bewirthschaftung!
Pariser Garten,
 Grosse Meissnerstr. 13.
 Täglich: **Großes Frei-Concert**
 der
Ersten Steyrischen Damen-Kapelle,
 bestehend aus 6 Damen und 3 Herren.
Vorzügl. Mittagstisch, sowie selbstgebackene echte
Biere und Weine.
 Um regen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll H. Wude.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.
Hôtel und Concerthaus.
2 Tyroler Gesangs-Concerte.
 1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.
 Morgen **Grosses Concert** mit neuem Programm.
 Man wohne im „Münchener Hof“. Comf. Zimmer v. 1.25-2 Mk.
 mit Concertzutritt. Hochachtungsvoll E. Martin.

Gasthof Prohlis.

Sonntag den 8. September zu
Erntefest-Feier
 gr. Garten-Frei-Concert, Ballmusik u. Carroussel-
 Belustigung, wobei mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen,
 ff. Speisen und Getränken bestens aufwarte.
 Es ladet freundlichst ein
E. Rossig.
 Neues Musikchor.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag
Erntefest und Ballmusik.
 Achtungsvoll T. Hähnel.

Felsenkeller.

Heute Sonntag
Große Kirmesfeier,
 verbunden mit **Garten-Concert** und darauffolgendem
feinen Ball.
 ff. Kaffee, verschiedene Sorten selbstgeback. Kuchen, hochfeine
 Biere direkt vom Fass, gute Speisen, feine Weine.
 Achtungsvoll G. Weichelt.
 Abgesehenheit per Bahn freundlichst hin und zurück.

Restaurant Edelweiß

Neu-Ostra.
 Heute Sonntag den 8. September zum Erntefest
Grosses Frei-Concert
 von der Kapelle **Karl Kalbe** (4 Herren, 3 Damen). Originell!
 Küche und Keller vorzüglich, sowie selbstgeback. Kuchen, ff. Kaffee.
 Eintritt frei. Hochachtungsvoll Carl Guhr.

Gasthof zu Lausa.

Sonntag den 8. September
Ernte-Fest,
 von Nachmittags 4 Uhr an im festlich decorirten Saal
Ballmusik.
 Mit ff. Kaffee und Kuchen, sowie div. Speisen und Getränken
 wird bestens aufwarten und ladet dazu freundlichst ein
 hochachtungsvoll **Emil Hennig.**

Neu! Wiener Küche! Neu!
Großer Mittagstisch von 40 Pfennig an.
Menu à 60 u. 80 Pf. Täglich frisches Wiener Gebäck.
Stammesbrot à 30 Pf. von 9 Uhr früh bis Nachts 12 Uhr:
 70 Pf. 30 Pf.
 Golebraten mit Wiener Knödel, Kartoffelbutter,
 Wiener Weisbrot, Jägerfleisch mit Macaroni,
 Ungarischer Goulasch mit Nudeln, Eberhahn mit Nudeln,
 Straßburger Hühnerbraten, Kalbsbraten mit Nudeln,
 Schinkenkegel, Kalbsfleisch mit Speckknödel.
Hotel St. Petersburg,
 An der Frauenkirche 8.

Balletabliem. Schusterhaus.

Heute zum
Erntefest
Grosser öffentl. Ball
 im decorirten Saal.
 Es ladet ergebenst ein
 hochachtungsvoll G. Fritsch.

Saal

mit Theaterbühne
 empfiehlt werthen Vereinen
Keglerheim,
 Friedrichstr. 12. Fernspr. 1570.
 Nur echte Biere.
Kegelbahnen
 empfiehlt für Sonn- u. Wochen-
 tage zur ger. Benutzung das
Keglerheim.

Gasthof Goppeln.

Heute Erntefest und Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
A. Schäfer.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag
Erntefest
 und von 4 Uhr an
feine Ballmusik,
 wobei mit ff. Speisen und Getränken, sowie selbstgeback.
 Kuchen bestens aufgewartet wird.
 Hochachtungsvoll Paul Kinsel.

NB. Ausschank von ff. Eberl-Bräu
 vom Jah.

Elysium, Räcknitz.

Heute
Erntefestfeier u. Ballmusik.
 Mit verschiedenem selbstgeback. Kuchen, Kaffee und div. Speisen
 wartet bestens auf
 hochachtungsvoll **W. Alzen.**

Eutschützer Mühle

(5 Min. hinter Räcknitz).
 Heute Sonntag Ernte-Fest
 mit **Tanzmusik à Tour 5 Pf.** Für ff. Kaffee und selbst-
 gebackenen Kuchen, ausgelegte Biere und Weine, vorzügliche
 kalte Speisen zu civilen Preisen ist bestens georgt.
 Achtungsvoll **Oskar Heger.**
 NB. Morgen Montag findet mein diesjähriges **Gesellschafts-**
Ball, verbunden mit einem Tanzchen, statt, wozu
 ich hiermit nochmals ergebenst einlade.
D. O.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.
 Heute **Ballmusik** bis Nachts 1 Uhr. Von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen Damen-Ball.
 Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**

„Güldne Aue“

Blumenstraße 48.
 Größtes Ball-Etablissement der Gegend.
 Sonntag u. Montag **grosser Ball,**
 wozu ergebenst einladet
Ernst Oettel.

Paradiesgarten

Bschertnik.
 Heute Sonntag
Schneidige Ballmusik.
 Herrlichster Gartenaufenthalt.
 Vorzüglichste Speisen und Getränke.
 Hochachtungsvoll **L. Helde.**

Prunksäle

Lindengarten-Arsenal,
 Königstr. 121.
 Heute von 1-4 Uhr an
Gr. Garten-Frei-Concert,
 nachdem **Ballmusik.**
 Carroussel, Schaufeln, Schießhalle, Camora obscura, beweisliche,
 hochinteressante Industriewerke und andere
Belustigungen für Jung und Alt.
 Hochachtungsvoll **Adolf Fritsch.**

Dresden Nachrichten.
 Nr. 250.
 Seite 31. — Sonntag, 8. Sept. 1895

ff. Pianino

in langjähriger Billigkeit zu
verf. H. Schulze, Altmärkt 8, 2.



Heirath.

Jungfer Weibemann, 25 J.,
nicht mit Leib, v. m. Zucht bei
Verheirathung in Bielmeck, in
reren. Ver. Ang. mit J. 3817
in die Expedition dieses Blattes
eubeten.

Ein einfaches Sägegatter

mit 2 Sägen, in sehr gutem
Zustand u. auch im Vertriebe in
bevorzugter Weise zum Verkauf
zu verlaufen. O. Knappe, Holz-
handlung, in Dresden, in der
Königsstr. 10, 11.



Gelegenheits- Kauf.

Kamkeit halber verlaufe meine
leihen Heiterke. Schimmel-
wallach, 9 Jahre, gut geitten
und im Wagen gehend. Braune
Stute, 6 Jahre, gut geitten.
Pferde stehen zum Verkauf
Dresden N., Tattersall.

Briefmarken- Sammlung

steht in jeder Woche gegen
Kasse in launen gerucht. Off.
unter O. 125 in die Ad-
resse: D. W. in Mittern. 5.

Nadelhölzer,

Tannen, Nichten, Nieren und
Vörchen, mit Böden, in vielen
Sorten. Fichten, ohne
Kerze, in vielen, per Hundert
von 20 Mk. an. Schöne Grün-
läue von Thuja, Rot-
nospera, Juniperus etc.
zu bekauf billig. Preis: Nacht
u. Dresden mit Schiff sehr billig.

Heiraths-Gesuch.

Ein Heirathsm., mit Grundst.,
12000 Mk. Verm., 38 J., evangel.,
Witt., v. gut. Erbein., mit ein-
z. h. Rinde, wünscht Lamente
kannlich mit eben. Vermögen. An
erstaunliche Off. u. C. 3700
in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Pferde- Verkauf.

1 Paar Noppen, 1 u. 2 Jahre,
Wallach und Stute, mittelgroß,
1- und 2-jährig gehend, leicht
und schwer gehend, sind billig zu
verlaufen.
W. Dork, Weinbölla.
Eine alte
Concertgeige
Teilsweise halber zu verkaufen.
Rob. Seitzner Hof, Holzschin-
handl. 1, d. Hausdienter.

Möbel-Plüsche.

Empfehle für bevorstehenden **Umzug** in großen Sortimenten zu
billigsten Preisen:

Möbel-Plüsch, glatt,

nieder- und hochstufig, 60 und 70 Ctm. breit, in großer Farben-Auswahl, vom billigsten
bis zum besten Mohair-Plüsch, das Meter von Mk. 3,50 an.

Möbel-Plüsch, gepresst,

Breite 60 Ctm.,
verschiedene Preislagen, große Farben-Sortimente, das Meter von Mk. 3,50 an.

Möbel-Plüsch, frisé,

Breite 60 Ctm.,
in den neuesten Dessins und verschiedenen Preislagen, das Meter von Mk. 6,00 an.

Möbel-Plüsch, relief,

Breite 60 Ctm.,
einf. u. zweifarb., mit Woll u. Seidenfond, in hochartigen Mustern, große Farben-Sortimente,
das Meter von Mk. 7,00 an.

Kameeltaschen und Divansitze

von Mk. 2,00 an

von Mk. 9,00 an

Buntfarbige Moquette-Plüsche

für Herren- und Wohnzimmer, Restaurants etc., in 67 und 130 Ctm. breit,
das Meter Mk. 5,75 und 8,50.

Decorations-Leinen-Plüsche,

Breite 126 Ctm.,
in brillanten Farben und großer Auswahl, das Meter Mk. 3,80.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Stimmt jetzt ich erachtet an, daß den 16. Sept. 1895 ein
neuer Rufus im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt

Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für
Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Mauer 3, Seestraße, An d. Mauer 3.

Plauen b. Dresd.,
Räcknitzerstraße 12.

Beste Universal-Concert-Harmonikas u. Bandonions,
Schweizer Mund- und Blas-Harmonikas. — Unterricht,
Notenverlag, Reparatur.

E. Zieschang, Harmonikamader.
Eine gebrauchte, aber noch gut
erhaltene
Ringelwalze
zu verlauf. Räcknitz Nr. 3.

**Kinderwagen und Fahr-
stühle** können billig bei
**J. Hirschfelder, Voul-
straße 52 im 2. Hofe.** Auch einige
gute gebrauchte. Reparatur. billigst.

Ein anständiges Mädchen, 20er
Jahre, gut. schone Figur,
sehr werthig, mit einigen
Tausend Mark, wünscht sich mit
einem Herrn in sicherer Lebens-
stellung zu

verheirathen.

Offerten unter V. J. 56360
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wittve mit Kindern, Besitzerin
einer ardueren Tischlerei in
guter Kundsch. Möbelleger,
auch etwas Vermögen, wünscht
sich mit einem Töchter in den
40er Jahren, welcher in seinem
Fache tüchtig ist, zu

verheirathen.

Offerten unter E. 4021 an
Hansenstein & Vogler,
H. G. Chemnitz, erbeten.

Ein Arbeitspferd
zu verl. Krüger's Gasth., Strögl.

Glück auf!

Eine Kaufm.-Wittve, 45 J., a.,
gesund u. heiter, von tabellosem
Ruf, jedoch des Alleinleins müde,
wünscht sich nochmals glücklich zu
verheirathen mit alt. anst. Herrn.
Wittm. m. Rind. nicht ausgebl.
Berthe Off. unter A. S. 285
an „Jahrbuchendank“ Freiberg
l. E. zu senden. Vermittler verb.

Ausstellung.

Ein eleganter Ausstellungs-
Schant soll Umstände halber
billig verkauft werden, ebenso
auch ein solcher Glasfist. —
Kühlers Bräuerstr. 36, 1.

Zu verkaufen
gebr. Kinderstuhl mit Kapptisch,
Kinderbettstelle mit Matratze,
große Zinfbandwanne, Matrosen-
kostüm aus Atlas, das. für här-
tere Figur. Nachzuleben Grüne-
straße 12, 1. Et. rechts.

Gleg. Kinderwagen billig zu
verl. H. Brüdergasse 15, 1.

Heirathsgesuch

Auf d. n. wech ungem. Wege
l. e. Ver. in Wang, an Herren-
bekanntlich, mit e. Raum u. 30
bis 35 Jahren beh. Heirath in
Verf. zu te. Verfall. nicht anon.
Off. unter A. P. 20 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Streng reell!

Suche f. m. andw. wohn. nicht
mittel. Freundin d. Bekantlich.
e. achth. gut. alt. Herrn behuis
Verheirathung. Geld. i. 28 J.
beit Temp. einl. u. häusl. von
tadel. Ruf. Mitte erwünschte
Offert. mit A. H. 77 Post-
amt 5 niederzuliegen.

Mit Gott!

Ein Wittver, 52 J., von anner-
nehm. Ruf, Besitzer eines hüb-
schen Hausgrundstückes mit Wis-
schaft u. leut. auch in geordneten
Verhältnissen lebend, wünscht sich
mit einer heiteren, guten, einsehen
findetlosen Wittve im Alter von
45-55 J. nochmals recht glück-
lich zu verheirathen. Suchender
würde je nach Wunsch sein Haus-
grundstück verkaufen, von sich in
das Verwalteben zurückzuziehen,
oder auch noch einige Jahre ge-
schäftlich thätig sein. Wittven,
welche obenerwähnte Eigenschaft,
besitzen und vielleicht über etwas Ver-
mögen verfügen, wollen gütlich
ihre Ver. mit A. G. 21 in der
Exp. d. Bl. niederlegen. Anonym
lowie Vermittlung zwecklos.



Engl. braune Stute,
gut geitten u. im Wagen gehend,
schweres Gewicht, lammitronn,
passend für alten Herrn, steht aus
Brauchband billig zum Verkauf.
Tattersall, Dresden N.

Neu! Zu billigsten Neu!
Fabrikpreisen empfehle



Patent- Wäsche- Mangeln,

Mangelmaschinen,
Centrifugal-
Trockenmaschinen,

Patent- Waschmaschinen,

Wringmaschinen
mit Wäschezuführer,
D. N. G. M. Schutz.

Stets nur das Neueste und
Vollkommenste auf diesen
Gebieten in großer Auswahl zur
Ansicht und auf Lager.

Richard Gröschel

gegr. 1844
von Friedrich Gröschel,
Verkaufstotal in Dresden:
Am See 40, nahe Dippoldis-
walderplatz u. Dresdener Nach-
richten-Durchgang.

in Laubegast bei Dresden:
Wäschemangelfabrik, Aus-
stellungen- u. Verkaufsstellen:
Hauptstraße 15, 100 Schritte von
elektrischer Endstation,
Fährstraße 9, 130 Schritte vom
Dampfschiff-Landungsplatze.

Oelfarben,

für und fertig zum Streichen
der Fußböden etc.

Lacke, Pinsel

empfeicht billigst
Georg Hönigshel
Strubestraße 2.

Reitpferd,

hellbrauner ostpreuss. Wallach,
11 Jahre alt, ruhiges Weib, bei
der Infant. geitten, sicherer Ein-
spanner, ist zu verkaufen. Preis
800 Mark. Anfragen unter
„Reitpferd 800“ postlag.
Hilfsstraße in Sachfen.

Fleischerei-Artikel

m. Waage u. Kessel zu kaufen
gehucht. Ver. mit Gb. 11. 39
hauptpostlegend Dresden.

ick.
Musik,
Kaffee
omas.
witz.
Musik.
antack.
Z.
ren - Frei-
Getränke,
stange.
Ball.
bal paré
Schade.
hans.
Schichten,
en, sowie
150 Pre-
sehr gee-
e
auses
ien Bedin-
oblen. An-
e. Welche
sytimen,
Botteln,
mer,
ur.
infunden
sen
Ritter"
ch
asse 1.
e
Sachs.
it
erer.
Alle
nssen.
staurant
burg.
Süßigk.
ndher Aus-
Umgebung.
noma, einpa
pougetrier
llsational.
midt, Bel-
schaften
Abende feine
ung im
iederstr. 12.
ich, es leben
welche den
rfall
Schweizer-
aben.
ristian.
lt-
k,
straße 19.
in Hochzeiten,
s, sowie Ver-
en halte ich
stutzen Soal
abühne und
unter cou-
geu besten
re von den
en.
svoll
piegler.
und ersten
na noch frei.
-Hof,
autant,
h Carolab.
Biere re,
ein
eckmann.

Offene Stellen.
Scheinliches, lauberes Kinder-
mädchen wird gesucht
Ballenbushstraße 33, 1.

Buchhalterin
gesucht.
Für das Kontor einer Fabrik,
siehe bei Dresden, wird per 1.
Oktober c. eine gebildete Dame
aus guter Familie als Buch-
halterin gesucht. Bedingung:
sinn in der dopp. Buchführung,
Korrespondenz, sowie Kenntnis
der Stenographie. Ausführliche
Offerten mit Angabe der Gehalts-
ansprüche unter Beigabe der
Photographie unter Z. H. 999
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fraulein
von angenehmer Erscheinung und
gewandten Umgangsformen. Be-
treffende muss mit der kleinen
Negativ- und Positiv-Verfahren,
im Kopieren, Tonen u. Bildneren
leben gut bewandert sein. Ver-
wechungen wolle man Verpflich-
tungen, Bild u. bestimmte Kennung
des beanspruchten Gehaltes
beifügen.
Blauen i. B.
Rudolph Pfing.
Gesucht für Mitte Oktober ein

Diener.
Hilfsbedienter beding-
ung. Bewerber können sich unter
Betreiber von Zeugnis am
1. oder 10. September Vormitt.
10-12 Uhr Ferdinandstr. 16, 1.
vorstellen.

Lehrling!
In meinem Papier-Detail- u.
Glas- u. Glaser-Geschäft nebst Ditten-
derk findet ein junger Mann
unter vortheilhaften Bedingungen
sowie per 1. Oktober als
Lehrling Aufnahme.
E. Z. Adam, Papierenwarenhaus,
Dresden, Frauenstraße 14,
Ecke Schuhmachergasse.

Verkäuferin
für mein Galanterie-, Kurz- und
Spielwaren-Geschäft gesucht. Off.
mit Zeugnisabschrift u. Photogr.
unter H. M. postlag. Pirna.

10 Schweizer
werden sofort und 1. Oktober in
eine Anstalt für die hiesige Gegend
gesucht durch
Oberschweizer Prisi,
Jessen bei Lommatzsch.

Viele Schweizer
auf drei u. Unterschweizerstellen
per sofort u. 15. Sept. gesucht
durch Klaffen's Schweizer-
Bureau für ganz Deutschland
in Froberg, Stat. Froberg.
NB. Ich zahle jedem Schwei-
zer das Feingeld zurück, wenn
er nicht sofort Stelle erhält.
D. Obige.

**Brenner-
Gesuch.**
Mitterer, Langhans b. Krelsch
sucht zum 1. Okt. c. tüchtig,
selbstständig, Brenner, am liebsten
ledig, Zeugnisabschriften u. Ge-
haltansprüche erbetet
Pauline verw. Berina.

Arbeitsmädchen
für lohnende u. dauernde Arbeit
gesucht.
Lingner & Kraft,
Dresden, Freibergplatz 17.

Vertreter gesucht.
Gee. Bew. nicht leitungs-
fähiges Weinhaus überall Ver-
treter. Off. unter W. 1807 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

**Zur Gründung einer mechan.
Schuhfabrik wird ein
Werkführer**
mit guten Fingern gesucht. Nur
tüchtig Bewerber wollen sich meld.
unt. Ang. d. Gehaltsanspr. in der
Exped. d. Bl. unter H. 56757.

Tischler
auf Photogr. Apparate sucht W.
A. Matthias, Niederfeldstr.
Walterbahnstraße 48.

**Guter zuverlässiger
Diener,**
fleißig, bescheiden u. arbeitsfähig,
für sofort gesucht. Schriftliche
Anmeldungen mit Zeugnisabschr.
unter H. R. 54 Exped. d. Bl. erb.
Ein fleißiger Schulknaabe als

Yanfsjunge
gesucht. Wisnackplatz 6, Cig.
Handlung.
Ein geübter
Cigarren-Sortierer
findet dauernde Beschäftig-
ung bei
Donath & Jasper,
Pöhlstraße 7.

Reisender
gesucht für eine Lackfabrik.
Nur solche, welche bereits mit
Erfolg für die Branche gereist
haben, wollen Off. u. H. A. 38
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

**Commis-
Gesuch.**
Suche für mein Kolonial-
warengeschäft einen soliden, be-
wanderten u. unerschrockenen
Off. u. A. H. 22 Exped. d. Bl.

Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Rennicke & Herzog,
Bismarckstraße 16, pr.

Commis,
der flott, zuverlässig, Ver-
käufer sein muss. Angebote mit
Gehaltsanspr. u. Zeugnis-
abschriften unter W. G. 823
„Invalidentank“ Chemnitz.

Tücht. Modelltischler
für dauernde Arbeit baldmöglichst
gesucht. Motorfabr. Verdau,
A.-G. Verdau i. Z.

Wirtschaftlerin.
Jüngerer praktisch gebildeter
Maschinentechniker
sucht u. sofort entwerfende Stelle
als Zeichner, Comptoirist z.
Gefäß, Offerten ev. an Otto
Nedwitz, Reichenstraße 2, 4.

Eisenhändler.
Wir suchen bei 1. Okt.
für unsere Eisenwaren- und
Reifenhandlung einen
jüngeren tüchtigen
Verkäufer.
Nur aeltere Eisenhändler
wollen sich unter Angabe von
Merkmalen und Gehaltsanspr.
melden unter H. 4614 b. Han-
senstein u. Vogler, A.-G.,
Chemnitz.

**Ein unabhängiges Mädchen kann
ständig Schneiderin
erlernen. Wisnackstraße 20, 3.
Gesucht wird eine erfahrene,
ältere Frau auf kurze Zeit
zur Aufwartung. Rosenstraße
Nr. 34, 1. Etage.**

**Tüchtige
Binderinnen und
Rosenarbeiterinnen**
werden sofort gesucht. Wachs-
bleichstraße 23.
Wilhelm & Börner.

Möbeltischler
gesucht. Vorstadt Strecken,
Weidenstr. 19.
Wenzel.

Mädchen,
welches schon länger gedient u.
gute Kenntnisse hat, für häusl.
Dienst gegen 180 M. Lohn
und gute Behandlung nach
Plauen i. B. gesucht. Adr.
u. H. K. an Rudolf Mosse,
Plauen i. B. erbeten.

Stellen-Gesuche.
junger, geübter,
Mädchen
aus acht. Familie wünscht Stelle
in Conditorer oder
Café. Adr. unter G. F.
Reichenstr. 2, 16., wdgla.

als Stubenmädchen,
möglichst in Dresden oder Um-
gebung. Generelle Offerten erb.
unter H. H. 100 postlagend
Ranachbühl (Schlesien).

Hotelier.
Ein junger Hotelkellner, in
allen Fächern bewandert, sucht
baldmöglichst Stellung. Offert.
u. A. L. 34 in d. Exped. d. Bl.
niederzulegen.

Bäckergehilfe,
23 J. alt, zur Zeit selbstständiger
Leiter einer größeren Bäckerei,
sucht zum 1. Oktober anderweit
Stellung. Geh. ist auch mehrere
Jahre als Bäckereihelfer thätig
gewesen. Bestehe Offert. mit A.
H. postlagend Ranach i. Z.
erbeten.

Jg. Kaufmann,
im Besitz bester Kenntnisse u. gut.
Handchrift, sucht 1. Okt. Stelle
in einem Comptoir hier od.
auswärts. Bestehe Offert. mit
V. M. 873 „Invalidentank“
Dresden erbeten.

Ein jung., anst. Mädchen,
w. d. Buchführung erfahren hat
u. schon i. Geschäft thätig war,
sucht 1. Okt. andere Stellung.
Offert. mit D. S. 47658 bei
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Einem Jüngfer
sucht zum 1. Oktober Stellung.
Offert. mit M. J. Weizsäcker,
Bismarckstraße 6, erbeten.

**Aeltere
Köchin**
sucht zum 1. Oktober Stellung
a. d. Lande. In d. bereich. Küche,
Einschlachten, Backen und Ein-
machen wohl erfahren. Off. u.
S. 3848 in die Exped. d. Bl.

Modes.
Ein junges Mädchen, welches
das Putzen erlernen hat, sucht
Stellung als 2. Arbeiterin.
Familienanstellung erwünscht. Adr.
unter A. P. 200 „Invali-
dentank“ (R. Pirich) Gro-
ßenbain.

Tüchtiger Reisender
sucht, geklärt auf beste Empfehlun-
gen, per 1. Okt. Engagement.
Off. Off. unter H. F. 43 in
die Exped. d. Bl. erbeten!

**Volontär-
Verwalter,**
wünschlich unter direkter Leitung
des Prinzipals. Off. Off. unter
H. P. 30 lagend Postamt 1
Dresden, erbeten.

**Vertrauens-
Stellung,**
gleichwohl welcher Branche, behufs
bester Vertheilung oder famili-
ärer Uebernahme des Geschäftes.
Off. erb. unter V. S. 2365 an
Hansenstein u. Vogler,
A.-G., Zwifan i. Z.

Schirmmeister.
Jünger Mann, 28 J. alt, welcher
3 bis jetzt die elterliche Wä-
scherei geleitet, sucht Stellung als
Schirmmeister.
Bestehe Off. erb. unter M. D.
postlagend Gänichen.

Gesuch.
Tüchtiger Geschäftsmann, w.
bereits seit 8 Jahren ein Her-
ren-Schneider-Geschäft
selbstständig geführt hat, sucht
sofort oder später Stellung als

**Zuschneider
Geschäftsführer**
in seinem Maß od. Konfektions-
geschäft. Selbstiger ist der Buch-
führung vollständig mächtig.
28. Offerten unter A. T. 33 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Geldverkehr.
30,000 Mark
bin ich beauftragt auf ganz sich.
Sapothel zu möglichen Zinsen
anzusuchen.

Suche 30,000 M.
als erste Hypothek auf mein neu-
erbautes Hausgrundstück in Post-
amt Dresden bei 4% Verzinsung,
Grundfläche 4120 M². Off. von
Selbstverleihen erb. u. B. M. 19
an die Exped. d. Bl.

250-300 Mk.
werd. geg. Sicherh. u. hohe Zins,
auf 6 Mon. zu leih. ges. Off.
Anerb. erbet. mit M. T. 512
postlag. Vöbtau.

3000 Mark
für wichtiges Patent geg. Sicher-
heit u. hohen Gewinnanteil ge-
sucht. Off. u. B. C. 40 Exp.
d. Bl. erbeten.

7500 Mark
auf ein Grundstück in
Stöpen i. S. ist bei autem
Zammann gesucht. Brandstraße
12, 1000 M². Off. u. B. N. 50
Exped. d. Bl. erb.

500,000 Mk.
Bank-, Kassen- und
Privatgelder
sollen gegen erste Hypotheken auf
Hauseigentum für Dresden und
Vororte in größeren u. kleineren
Rufen sofort oder später aus-
geliehen werden. Näheres durch
C. Weber, Finkenstraße 20, 2.
Off. u. in Roth gew. Mädchen
bittet erbeten. Offerten mit
einem ein Darlehen von 20 M. ge-
pöntigt. Offert. unter
A. Z. 37 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Veteran
(Str. sol. Gewerbetreibender), wel-
chem Kapital gefällig, bittet
dem Herrn oder Damen um
ein Darlehen von 1500 Mk.
gegenüber Sicherheit vorhanden.
Offerten unter V. G. 508 an
„Invalidentank“ Dresden.

Gut,
in 2 Stunden per Wagen von
Dresden zu erreichen, mit 120
Acker sehr gut bebaut u. Acker,
6 Acker Holz, ganz guten Vieh-
stand u. herrschaftl. Wohnhaus,
ist mit vortheilhaftem Preis und
komplettem Inventar für 180,000
Mark bei 10% Anzahlg. zu ver-
kaufen. Eventuelle Selbstkäu-
fer Näheres durch

Schöne Baustelle
in Vöbtau mit gutem Bau-
grund u. d. Baugeld ohne Anz.
sofort zu verkaufen. Ag. verb.
Adr. H. H. 45 Exped. d. Bl.

Kapitalanlage
offert ca. 20,000 Mk. hoch-
gelagertes
Bauterrain
mit Gärtnerei-Anlagen, Klein-
schachtw. u. unter elct. Licht.
Nur an Selbstkäufer! Off. mit
A. R. 31 in die Exped. d. Bl.

Hausgrundstück
mit Produktionsgeschäft, in Döbtau
(Bez. Dresden) gelegen, bei 2-5
Tausend Mark Anzahlung sofort
zu verkaufen. Guter Markt,
billige Miete, absolut sichere
Erträge. Off. Anz. beid. mit
H. P. 52 Exped. d. Bl.

Wasserkraft
levent. Holzschleiferei in Nähe
einer Waldstation zu kaufen
gesucht. Off. unter V. 1592 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

24,000 Quad.-Mtr.
Bauand, an drei Straßen in
einem Viertel, a. 2000 M². 50
10 Minuten von Strecken, sind
zu verkaufen. Adr. B. G. 41
Exped. d. Bl. erbeten.

Zinshaus
in Vöbtau, in guter Lage, mit
Garten u. bebauungsfäh. Hinter-
land, voll an gute Viehh. veru.,
mit ca. 6% Verz. bei ca. 10,000
Mk. Anz. zu verkaufen. Off. von
erfahrenen Käufern erb. H. Z. 562
„Invalidentank“ Dresden.

Gasthof
baldigst zu kaufen gesucht. Off.
mit Preis u. Anz. bis 10 d. u.
A. S. 442 postlag. Meissen.
Wein in Leipzig (Altmühl),
in Nähe des Staatsbahnhofs,
elegant abgebaut. Gaus-
grundstück mit schönem Garten
wird ich Verhältnisse halber
preiswerth verkaufen. Näheres
zu erfahren unter S. O. 935
„Invalidentank“ Leipzig.

**Ein
Hausgrundstück**
mit Produktions-Geschäft und
Brauereiverk. in einer an
der Erde gelegenen Stadt der
hiesigen Provinz wegen vor-
gerückten Alters zu verkaufen.
Näheres zu erf. bei Herrn Kauf-
mann Zuppach, Dresden,
Kleine Blumenstraße 6.

Familien- od. Gartenhaus
für Offizier in oder bei Dresden
zu mieten gesucht. Adressen u.
A. D. 18 in die Exped. d. Bl.

**Villa-
Verkauf.**
An unmittelbarer Nähe eines
Stadt u. Bahnstation ist eine
herrschaftliche Villa, bestehend
aus 4 Zimmern u. 1. Etage, mit
Balkon, über 1 Schloß, großen
Garten, für nur 14,000 Mk.
zu verkaufen u. erbetet über
Anstalt folgende:

Friedrich Riebe,
35 Brauerstraße 35.
Geschäfts-
An- und Verkäufe.

Bäckerei
mit Conditorei u. Café
wird von zahlungsfähig, meh-
reren jungen Mann zu kaufen
gesucht. Bestehe Offert. erbeten
bis 10. d. M. u. R. R. 2666
postlag. Nauenhof bei Leipzig.

**Stellmacherei-
Verkauf.**
Eine Stellmacherei, in langj.
flottem Absatzstand, u. Betrieb,
in gütig. Lage einer Großstadt,
sich. Erträge, dinstend, ist Kauf-
h. sofort gegen Anzahlg. zu ver-
kaufen. Off. u. Off. F. W. 130
an Hansenstein u. Vogler,
A.-G., Dresden erbeten.

**Größere
Wasserkraft**
levent. Holzschleiferei in Nähe
einer Waldstation zu kaufen
gesucht. Off. unter V. 1592 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz, erbeten.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Eine nachweislich gute Land-
bäckerei, 17 St. von Dres-
den, Holz- u. Dampfheizung,
ist wegen Todesfalls u. finan-
ziellen Verhältnissen zu ver-
kaufen und zu übernehmen.
Nur Uebernahme gegen 3000
bis 4000 Mk. Alles Nähere beim
Verkaufer. Nur Käufer wollen
sich Offerten unter A. M. 26
Exped. d. Bl. senden.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Ein Bäckerei-Grundstück, in
Gartenstadt gelegen, ist zu ver-
kaufen. Richtiges des Grund-
stückes 1000 M². Höhe d. Grund-
stückes 27,300 M². Beste Hypoth.
Anzahlung nach Uebernahme.
Off. erb. u. A. D. 307
an Rudolf Mosse, Riesa.

Geschäfts-Verkäufe
vermittelt schnell, Käufern Nach-
weis folgender:
F. Adolph Nagel,
Dresden, Wittenbergstraße 26, 2

Dresdener Nachrichten.
Nr. 250.
Seite 13. — Sonntag, 8. Sept. 1896

Linoleum.

Grosses Lager sämtlicher Produkte, als:
Lancaster, Rixdorfer u. Delmenhorster
Linoleum,
 reich sortirt in Parquet und bunten Mustern.

Lancaster Linoleum	II	Bedruckt,	Breite 180 cm,	Meter Mk. 2,00
Lancaster Linoleum	I	Einfarbig,	Breite 180 cm,	Meter Mk. 2,50
Lancaster Linoleum	I	Bedruckt,	Breite 180 cm,	Meter Mk. 3,00
Rixdorfer Linoleum	IV	Bedruckt,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 2,60
Rixdorfer Linoleum	III	Bedruckt,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 3,80
Rixdorfer Linoleum	II	Einfarbig,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 4,75
Rixdorfer Linoleum	II	Bedruckt,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 5,25
Rixdorfer Linoleum	I	Einfarbig,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 5,75
Rixdorfer Linoleum	I	Bedruckt,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 6,50
Delmenhorster Linoleum	I	Einfarbig,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 6,50
Delmenhorster Linoleum	I	Bedruckt,	Breite 200 cm,	Meter Mk. 7,50
Delmenhorster Granit	I	Mit durchgehendem Muster:		
			Breite 200 cm,	Meter Mk. 8,50

Einfarbig roth! **Neuheit!** **Einfarbig roth!**
 Rixdorfer Linoleum I Einfarbig, Breite 200 cm, Meter Mk. 5,75

Linoleum-Läufer.

Lancaster, Qualität II.	Rixdorfer, Qualität III. und II.	Rixdorfer, Qualität I.
Breite 67 cm. Meter Mk. 1,25. 2,10. Breite 90 cm. Meter Mk. 1,75. 2,75. Breite 110 cm. Meter Mk. 3,25.	Breite 67 cm. Meter Mk. 1,25. 2,10. Breite 90 cm. Meter Mk. 1,75. 2,75. Breite 110 cm. Meter Mk. 3,25.	Breite 67 cm. Meter Mk. 2,10. Breite 90 cm. Meter Mk. 3,20.

Linoleum-Wandbekleidungen.

Neu. (Panels.) **Neu.**
 Breite 120 cm, Meter Mk. 3,25.

Linoleum-Vorlagen in verschiedenen Grössen.
Bohnermasse. Unterlagpappe. Linoleum-Kitt.
 Muster und Kostenanschläge bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger-Platz 20.

Anton- und Oppell-Vorstadt.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das von Herrn H. Zweig, Bildhauer Nr. 911, übergebene

Spezial-Butter- und Landesprodukten-Geschäft
 en gros und en détail

fürzlich erworben habe und dasselbe in gleicher Weise, wie bisher, weiterführen werde.
 Hoffentlich, das meinem Vorgänger reichste Vertrauen, gütigst auf mich übertragen zu wollen, zeichne mit der Versicherung, daß ich dasselbe stets durch reelle und preiswerthe Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.
 Dresden, den 7. September 1895.

Ergebenst
Hugo Zweig Nachf.



Otto Schubert,
 Wallstraße 14,
 I. und II. Etage,
 empfiehlt sein großes
 Lager solider bürgerlicher
**Zimmer-
 Einrichtungen**
 in allen Preislagen.

Verchieden zusammenge-
 stellte Salons, ein Zimmer
 in Kofeln, Wohn-, Schlaf-
 und Speisezimmer, ganze
 Einrichtungen von 500, 800, 1200 bis 4000 Mark.
 Auch Nichtkäufern ist gern gestattet, mein Lager in Augen-
 schein zu nehmen.
 Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst praktischen
 pa. Schlafsofas, wovon bereits 1500 Stück mit gutem Erfolg
 im Gebrauch sind. Preisverantw. franko.

Keine Preiserhöhung

ist eingetreten für

Schuhwaaren

von Pappe und Kunstleder, sowie für
 Hamschwaaren, da diese Artikel nicht
 im Preise gestiegen sind.

Die Kommission
 der Schuhmacher-Innung und
 Schuhmacher-Gewerbe-Vereins
 zu Dresden zur Wahrung
 gewerblicher Interessen.

Musik-Werke, Saiten- und Instrumentenfabrik



nebst Reparatur-Werkstatt von
Oscar Victor,

Wallstr. 21,
 barriere und I. Etage.

größtes Instrumenten-Magazin,
 empfiehlt sämtliche existierenden Instrumente und Neu-
 heiten zu Fabrikpreisen. Accorzdithern, Spielböden, Dreh-
 Pianinos, Symphonions, Cymbelions, Polyphons,
 Automaten, Standuhren u. Musik u. Notenwechsel etc.
 Alle Sorten Drehorgeln, Holz- u. Metallinstrumente,
 Harmoniums, Musikgegenstände etc.

Fabrik-Lager

in sämtlichen existierenden Ausführungen von
**Symphonions, Orphenions,
 Polyphons u. Notenscheiben.**
 Wichtig für Tanzsaal-Besitzer:
Tanz-Orchestrions
 (für Hand- und Motorbetrieb)
 mit Trommel, Becken und Glockenspiel, volle, flotte
 Reviermusik, für grösste Tanzsäle passend, die neuesten
 Ballstücke spielend, von 400 bis 1000 Mark am Lager.
 In 10 Part.-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Zum Umzuge

empfehlen sich zur Verpackung und Transport von Möbeln
 jeder Art, Instrumenten, Kassettschränken etc. in und ausser-
 halb der Stadt bei voller Garantie
 die I. Dienlmanns-Genossenschaft „Grün-Weiss“
 Annahme von Bestellungen durch jedes Mitglied, sowie im
 Comptoir An der Kreuzstraße 13.
 Auf 4-6 Wochen wird ein

Pferd

zulechter Arbeit auf ein Gut
 bei Dresden zu haben gesucht.
 Näheres ertheilt W. Stange,
 Weichselstr. 7.



15 Stück
 gutgehende
Wagenpferde

stehen preiswerth
zum Verkauf

bei
W. Schröder,
 Bad Schweizermühle.

Für Schuhmacher etc. em-
 pfehle die aecht. geprüften
Reflexarbeitslampen.
 Probestück gratis.

Jos. Franz, Dresden,
 Wettinerstraße 6.

Ein solides **Pianoforte**
 (Spangenberg, Weib), gut
 gehalten, passend für Restau-
 rant, ist für 150 Mk. zu ver-
 kaufen; desgl. 1 alter, reichbaum-
 polirter **Schreibschreibtisch** für
 24 Mark. Blumenstraße 19, erste
 Etage links.



5 gute verbesserte Glycerin-Sand-Mandelklee

entfernt alle Hautunreinigkeiten,
 als Mitosen, Mitosen etc., macht
 die Haut sehr zart und weich u.
 verleiht ihr bei regelmässigem Ge-
 brauch ein sammetartig weiches
 Ansehen. Vorzuzieh. wegen Trans-
 parenz der Hände.
 Büchle 60 u. 100 Bl.
 Nur allein echt bei

Georg Häntzschel,
 Strubeustraße 2.

Kemper's

Konvers.-Lexikon,
 21 Bände, gut erhalten, ist bill.
 zu verkaufen

Remoldstraße 5, 2. rechts.
Stra 1000 Stück

Thüren und Fenster
 (geb.) in allen Größen, zu ver-
 kaufen Dörfnerstr. 13, pt. 18.

